



# KulturRaum München

Kultur. Für alle!



# JAHRESBERICHT 2024



# INHALT

04	Über uns
06	Unsere Organisation
10	Unser Angebot
12	Wirkung
16	Kultur für Erwachsene
18	Kultur für Kinder
20	Kultur für Jugendliche und junge Erwachsene
22	KulturGäste erzählen
24	KulturPaten
25	Kultur für soziale Einrichtungen
26	Kultur.vor.Ort
30	GästeCafé
32	LiteraturRaum
33	Erkundungsteam
34	Digitaler KulturSalon
36	Musik.vor.Ort Chor
38	Eintritt.Frei
39	Kultur barrierefrei München
40	Digitale Hilfe
42	Einblick 2023
46	Ausblick 2024
48	Ehrenamt bei uns
50	Entwicklung
52	Kulturpartner
54	Sozialpartner
56	Finanzierung
60	Unterstützen Sie uns!
61	Alle Angebote im Überblick
62	Daten & Fakten
64	Impressum

# VORWORT

Liebe Leser:innen,

das Vorwort im letzten Jahresbericht endete mit dem Satz „Wir wollen die Demokratie stärken, indem wir gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und der verbindenden Kraft der Kultur zu einem höheren Stellenwert verhelfen.“ Dieses Ziel bleibt nicht nur bestehen – es gewinnt an Dringlichkeit.

Das Jahr 2024 war geprägt durch die Diskussion über leere öffentliche Kassen und damit verbundenen Kürzungen im Kultur- und Sozialbereich. Beides trifft auch uns und wir werden darum kämpfen, alle Verantwortlichen vom besonderen Stellenwert der Kultur für die Stadtgesellschaft zu überzeugen.

Zu diesem Zweck werden wir uns einerseits auch in Zukunft in Netzwerken engagieren und andererseits durch unsere Spendenaktionen bei Privatpersonen und Unternehmen auf unsere Anliegen aufmerksam machen.

Eine weitere große Herausforderung war die Einführung unserer neuen Vermittlungssoftware „kufa“. Der Start verlief alles andere als reibungslos und stellte unsere Arbeit über Monate hinweg vor große Hürden. Doch trotz aller Schwierigkeiten sind wir stolz darauf, diese enorme Aufgabe gemeistert zu haben: Eine Software im Wert von über 250.000 € zu finanzieren, entwickeln zu lassen und erfolgreich zu implementieren. Jetzt können wir uns endlich wieder voll und ganz den Bedürfnissen unserer wachsenden Anzahl von KulturGästen widmen und neue Veranstaltungsformate entwickeln.

2025 steht eine weitere bedeutende Veränderung an: Unser Verein wandelt sich in eine gemeinnützige GmbH um. Damit einher geht auch eine personelle Neuerung – im nächsten Jahr grüßen Sie von dieser Stelle zwei Geschäftsführerinnen: Katharina Maurer und ich.

Wir bemühen uns, mit Zuversicht auf das kommende Jahr zu blicken und danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen!

Herzliche Grüße  
Sabine Ruchlinski



Foto: ©Daniela Pfeil



# ÜBER UNS

## UNSERE IDEE

Artikel 27 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sagt: „Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben teilzunehmen und sich an den Künsten zu erfreuen.“ Auch der UN-Sozialpakt von 1968 garantiert dieses Recht. Daraus folgt das kulturpolitische Ziel der kulturellen Teilhabe für alle Menschen, ungeachtet ihrer Bildung, ihres Einkommens oder ihrer Herkunft. Allerdings sind viele Menschen vom kulturellen und gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, weil sie sich die Eintrittskosten für Kulturveranstaltungen nicht leisten können. Unser Ziel ist deshalb die Verwirklichung kultureller Teilhabe für Bürger:innen mit geringem Einkommen in München. Kultur wird dabei als Ressource für soziale und persönliche Entwicklung genutzt, um den sozialen Zusammenhalt und Integration zu stärken. Durch gemeinsame kulturelle Erlebnisse entstehen Verbindungen zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, die das Miteinander in der gesamten Stadt nachhaltig fördern.



## AUSGANGSLAGE

Armut ist in München trotz des allgemeinen Wohlstands der Stadt ein gravierendes Problem. Laut Armutsbericht der Stadt München von 2022 lebt etwa jede sechste Person unterhalb der Armutsschwelle. Diese liegt aktuell bei 1.820 Euro für Alleinstehende. Besonders gefährdet sind Alleinerziehende, Familien mit vielen Kindern, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, ältere Menschen und Menschen mit Migrationserfahrung. Armut entsteht oft durch Arbeitslosigkeit, schlecht bezahlte Jobs und niedrige Renten. Die Situation wird durch die hohen Lebenshaltungskosten in München verschärft, wobei ein großer Teil des Einkommens für Miete aufgewendet werden muss. Besonders belastend ist die Situation für Personen, die staatliche Sozialleistungen wie zum Beispiel Grundsicherung erhalten, da die Regelsätze regionale Unterschiede nicht berücksichtigen und deshalb für München zu niedrig bemessen sind. Die Betroffenen sind in vielen Lebensbereichen eingeschränkt – mit oft schweren Folgen für Gesundheit, Bildungschancen und soziale Teilhabe.

## UNSER LÖSUNGSANSATZ

**KulturRaum München e. V.** vermittelt gespendete Eintrittskarten für diverse Kulturveranstaltungen kostenfrei an Menschen mit geringem Einkommen aller Altersgruppen in München. Durch den persönlichen Kontakt zwischen Vermittler:innen und KulturGästen werden finanzielle und andere Barrieren abgebaut. Neben der Kartenvermittlung verwirklicht KulturRaum München zahlreiche weitere Projekte zur Förderung kultureller Teilhabe.



## UNSERE ZIELGRUPPE

Unsere KulturGäste sind Menschen im Raum München, die mit geringem oder keinem Einkommen hier leben. Dazu gehören vor allem Menschen ohne Arbeit, Alleinerziehende, Familien mit niedrigem Einkommen, Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Migrationserfahrung und Menschen mit Behinderungen. Personen jeden Alters, jeder Herkunft und jeder Bildungsschicht können unsere Gäste sein.

## UNSERE KULTUR- UND SOZIALPARTNER

Unsere Partner sind Kulturveranstalter und Organisationen aus verschiedenen Bereichen des kulturellen Lebens sowie soziale Einrichtungen, Initiativen und Beratungsstellen. Die Kulturpartner stellen uns kostenfrei Karten für unterschiedliche Genres zur Verfügung. Unsere Sozialpartner informieren die von ihnen betreuten Bürger:innen über unser Angebot, unterstützen sie bei der Anmeldung und bestätigen ihre Berechtigung für die Teilnahme.

## UNSERE UNTERSTÜTZER:INNEN

Zahlreiche Ehrenamtliche helfen, unsere vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Die öffentliche Hand, aber auch Stiftungen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen unterstützen KulturRaum München mit Geld-, Sach- und Zeitspenden. Der Förderverein **Freunde des KulturRaum München e. V.** und seine Fördermitglieder sichern die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von KulturRaum München e. V. Eine besonders wertvolle Stütze sind auch unsere Schirmpatinnen und engagierte Künstler:innen.



Foto ganz links: **KulturKicker:innen** © Daniela Pfeil  
Foto links: **Brass Ensemble im Gasteig HP8** © Benedikt Feiten / Gasteig  
Foto oben rechts: **Münchner Philharmoniker in der Isarphilharmonie** © HGEsch  
Foto unten rechts: **KulturGästinnen** © Daniela Pfeil



## UNSERE ORGANISATION

Der gemeinnützige Verein **KulturRaum München e.V.** wurde am 15. Februar 2011 gegründet. Im Oktober 2011 konnte die Kartenvermittlung starten. Die Idee stammt ursprünglich aus Marburg, wo die erste Kulturloge gegründet wurde und hat inzwischen Verbreitung in ganz Deutschland gefunden. KulturRaum München ist Gründungsmitglied der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V.

Im Jahr 2024 wurde die Umwandlung des gemeinnützigen Trägervereins KulturRaum München e.V. in eine gGmbH eingeleitet, welche 2025 abgeschlossen wird. Im Zuge dessen wird der Trägerverein KulturRaum München e.V. aufgelöst. Der Förderverein **Freunde des KulturRaum München e.V.** bleibt weiterhin bestehen und wird alleiniger Gesellschafter der gGmbH.

KulturRaum München hatte 2024 eine geschäftsführende Vorsitzende (zukünftig Geschäftsführerin) und ein hauptamtliches Team im Büro. Die große Gruppe der **Ehrenamtlichen**, die sich freiwillig bei uns engagieren, bilden das Rückgrat der Organisation.

Das **Büroteam** bestand im Jahr 2024 aus 10 Personen – festangestellte Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen Wochenarbeitszeiten. Weitere Unterstützung erhalten wir regelmäßig durch Praktikant:innen, Mini-Jobber:innen oder Personen, die Wiedereingliederungshilfe vom Jobcenter erhalten. Das Büroteam bildet die organisatorische Basis für eine kontinuierliche Arbeit in allen Angeboten und Projekten sowie der Betreuung der Ehrenamtlichen.

Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt über diverse Förderungen. Ein erheblicher Anteil kam 2024 dankenswerterweise weiterhin vom Sozialreferat der Stadt München. Im Jahr 2024 waren 82 Ehrenamtliche bei KulturRaum München beschäftigt. Sie haben über die verschiedenen Vermittlungsangebote, telefonisch oder persönlich, Kontakt zu unseren KulturGästen. Die Mitmach-Angebote **LiteraturRaum** und **Digitaler KulturSalon** für zu Hause werden von ehrenamtlich Engagierten organisiert und betreut. Hinzu kommen 125 ehrenamtliche **KulturPat:innen** in unserer Gruppenvermittlung. Sie vermitteln und besprechen unsere Vorschläge für Veranstaltungen und begleiten erwachsene **KulturGäste** und **KulturKinder**, die alleine die Veranstaltung nicht wahrnehmen könnten.

Das gesamte Team in seiner Vielfalt und seinem Engagement macht den Erfolg des Vereins aus. Aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und allen Altersgruppen kommen hier Menschen zusammen.

# UNSERE ORGANISATION

Fotos: © Daniela Pfeil, Stefan Horak,  
Presse KulturRaum

## DER VORSTAND



**Sabine Ruchlinski**  
Geschäftsführende  
Vorsitzende



**Utto Kammerl**  
2. Vorsitzender des  
Vorstands (ehrenamtlich)  
Finanzen, Datenschutz



**Katharina Maurer**  
Stellv. Geschäftsführung,  
Fundraising, KulturKinder  
München, Kulturpartner



**Elke Werner-Hinz**  
Kartenvermittlung, Kultur.  
vor.Ort (ehrenamtlich)



**Veronika Petermaier**  
Vermittlung soziale Ein-  
richtungen, KulturPaten für  
München, Kulturpartner,  
KulturVerbunden



**Milena Velasquez**  
KulturKick, KulturKinder  
München, Digitale Hilfe,  
Social Media



**Stefanie Pilz**  
Eintritt.Frei-Kalender  
Redaktionsleitung,  
Kultur barrierefrei  
München, GästeCafé



**Anne-Isabelle Zils**  
Kultur.vor.Ort,  
Erkundungsteam



**Luisa Berauer  
(in Elternzeit)**  
Vermittlung soziale Ein-  
richtungen, KulturPaten  
für München, GästeCafé



**Martina Wurth**  
Ehrenamtsmanagement,  
KulturVerbunden



**Sophie Marshall**  
Presse- und Öffentlich-  
keitsarbeit, Social Media,  
Eintritt.Frei-Kalender



**Heidi Schlager**  
Buchhaltung, Gäste-  
verwaltung, Datenbank,  
Sozialpartner



**Franziska Eder**  
Büroassistenz,  
Gästebetreuung  
und -verwaltung



**Faisal Al Issa**  
Vermittlung  
(arabisch & kurdisch),  
Empfang und Büro



**Hauke Kubiak**  
Vermittlung, Mail-  
angebote, Empfang  
und Büro

## WEITERE UNTERSTÜTZUNG

**Patricia Schüttler**  
LiteraturRaum  
(Lesekreis 1)

**Andrea Schittenhelm**  
LiteraturRaum  
(Lesekreis 2)

**Dina Schleicher**  
Digitaler KulturSalon

**Klaus Ziegler**  
Informationsanfragen  
per E-Mail

**Svetlana Kulchytska**  
Vermittlung in  
russischer Sprache

# SO WERDEN WIR GESEHEN



”

Wir als „Gesellschaftliches Engage-  
ment“ im Sozialreferat der Lan-  
deshauptstadt München schätzen  
die wunderbare und unkompli-  
zierte Zusammenarbeit sehr. Seite  
an Seite mit KulturRaum jungen und  
auch älteren Menschen den Zugang zu  
gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen  
und die Freude daran miteinander teilen zu kön-  
nen, ist einfach großartig!

Nathalie Lepper, Leiterin Gesellschaftliches Engagement im Sozialreferat

”

Kultur und Kunst haben mein Leben schon immer berei-  
chert, und ich weiß, wie wichtig es ist, Kindern frühzeitig  
diese Welt zu öffnen. Die Arbeit von KulturKinder Mün-  
chen finde ich toll, weil sie Kindern kulturelle Erlebnisse  
ermöglicht, die sonst oft schwer zugänglich wären. Als  
Vater weiß ich, wie prägend solche Erfahrungen sind, und  
freue mich sehr, dieses großartige Projekt zu unterstüt-  
zen. Es ist wichtig, dass jedes Kind die Chance bekommt,  
seine Kreativität und Neugierde zu entfalten.

Max von Thun, Schauspieler und Kinderbuchautor



# UNSER ANGEBOT

Unsere KulturGäste, sogenannte Einzelgäste, melden sich über Sozialpartner oder direkt bei uns mit einem Nachweis (z.B. München-Pass) an. Ehrenamtliche vermitteln unseren Einzelgästen und Eltern von Kindern in einem Telefongespräch Karten. Die bestellten Karten werden in der Regel auf den Namen des Gastes an der Kasse hinterlegt. Jeder Einzelgast kann eine zweite Karte erhalten, Kinder können mit der Familie eine Veranstaltung besuchen.

Neben Einzelgästen gibt es auch Gruppengäste. Hier werden Karten über Betreuer:innen in sozialen Einrichtungen an Gruppen vermittelt. Unsere jugendlichen Gäste, die KulturKicker:innen, können ihre Karten selbstständig online buchen.

Ein weiterer Vermittlungsweg ist die Kartenvermittlung vor Ort. Bestehende und potentielle KulturGäste werden vor Ort, zum Beispiel an Ausgabestellen der Münchner Tafel oder bei Mittagstischen, persönlich über unsere Angebote informiert und Karten können direkt vermittelt werden.

Wir legen Wert darauf, dass mit den kostenlosen Karten Verantwortung gegenüber anderen Gästen und den Veranstaltern übernommen wird und Kartenbestellungen als verbindlich anzusehen sind. Die Kartenvermittlung unterliegt daher unseren „Spielregeln“.

Gastberechtigungen sind für ein Jahr gültig und werden danach regelmäßig überprüft. Alle uns anvertrauten Daten werden vertraulich behandelt.

## KULTUR ZUM MITMACHEN

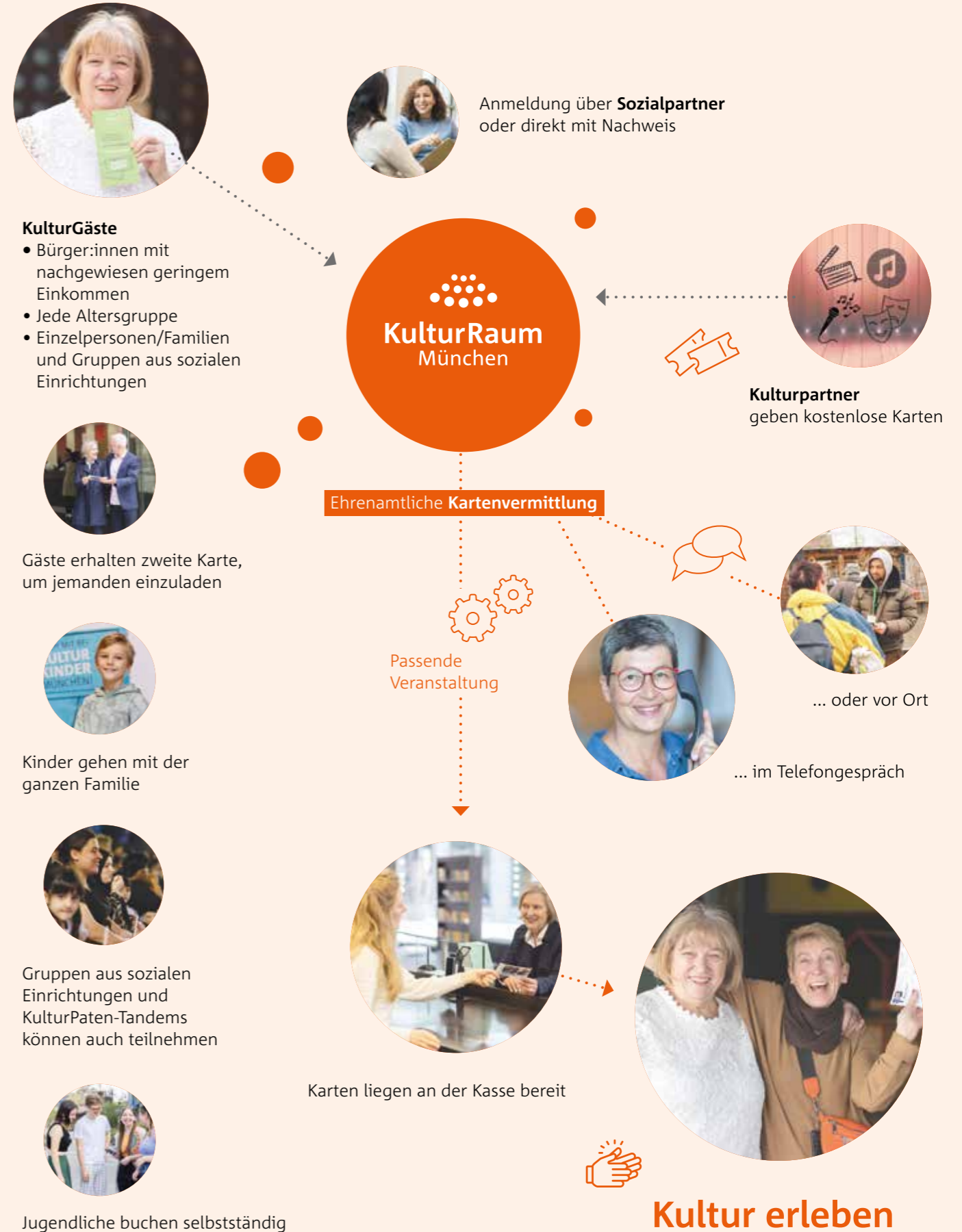
Neben der reinen Kartenvermittlung haben wir Angebote für unsere KulturGäste entwickelt, mit denen wir auf spezielle Bedürfnisse der Gäste eingehen und dadurch Austausch, Kontakt und Kreativität ermöglichen. Zu diesen Angeboten zählen: das monatliche **Gäste-Café**, zwei Lesekreise im **LiteraturRaum**, das **Erkundungsteam** für experimentelle Kultur, der **Digitale KulturSalon** für zu Hause, der **Musik.vor.Ort Chor**, Mitmach-Angebote an den **Kultur.vor.Ort** Standorten und das Begleitprogramm **KulturVerbunden**.

## KULTURRAUM PLUS

Die Digitale Hilfe, die Website **Kultur barrierefrei München** und der **Eintritt.Frei-Kalender** sind Angebote, die sich an alle Münchner:innen richten und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.



# So funktioniert es:



Fotos:  
**Anmeldung über Sozialpartner:**  
 iStock © SDI Productions  
**Vermittlung vor Ort:**  
 © Galina Akselrod-Golikova  
 Alle anderen Fotos: © Daniela Pfeil

## PROBLEM

Münchner:innen mit geringem Einkommen sind von der Teilhabe am kulturellen Leben ausgeschlossen.



## UNSERE RESSOURCEN

80 ehrenamtliche Kulturvermittler:innen & 125 KulturPat:innen, insgesamt 205 Ehrenamtliche

10 hauptamtliche Mitarbeitende

600 Sozialpartner, die unser Angebot ihren Klient:innen empfehlen

175 Kulturpartner, die uns regelmäßig Karten kostenfrei zur Verfügung stellen

Geld-, Sach- und Zeitspenden von öffentlicher Hand, Stiftungen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen

Förderverein „Freunde des KulturRaum“ und dessen Mitglieder

Netzwerk von Künstler:innen und Kulturschaffenden

3 Schirmpat:innen aus Politik und Kultur

10+ Jahre Erfahrung

## UNSERE LEISTUNGEN

### WIE

1:1 Vermittlung in persönlichen Gesprächen  
Kartenvermittlung und partizipative Angebote

### WAS

800 persönliche Kontakte in einer Woche durch Gespräche vor Ort und am Telefon

Durchschnittlich 560 Kulturerlebnisse in der Woche

Pro Woche 140 Stunden ehrenamtliches Engagement

100 Angebote „Kultur zum Mitmachen“ im Jahr 2024

### WER

15.650 Menschen im Raum München, die wir mit unserer Vermittlung erreichen

Alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten innerhalb der Zielgruppe

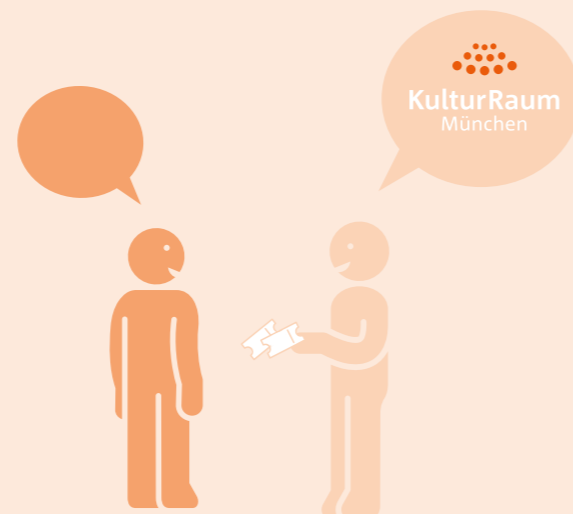
35 neue KulturGäste wöchentlich im Jahr 2024

100 soziale Einrichtungen in der Gruppenvermittlung

### WAS NOCH

Kontinuierlicher Aufbau und Pflege von Kooperationen mit Kultureinrichtungen und Sozialpartnern

Netzwerk- und Lobbyarbeit für kulturelle Teilhabe



## VERÄNDERUNGEN

### ENTLASTUNG

Unsere KulturGäste erleben durch unser Angebot Entlastung in schweren Lebenssituationen und der durch Armut verursachte Stress wird reduziert.

### HORIZONTERWEITERUNG

Kulturelle Aktivitäten bieten neue Perspektiven, Wissen und Denkweisen.

### EMPOWERMENT

KulturGäste wollen Neues entdecken und entwickeln „kulturelle Kompetenz“.

Durch die Möglichkeit jemanden einladen zu können, sind KulturGäste befähigt, ihr soziales Netzwerk zu pflegen.

### STÄRKUNG DES GEMEINSCHAFTSGEFÜHLS

Das persönliche Vermittlungsgespräch und der gemeinsame Besuch von Kulturveranstaltungen wirken Einsamkeit entgegen.

Der Besuch von Kulturveranstaltungen stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zur Gesellschaft.

Das gemeinsame Erleben kultureller Veranstaltungen festigt Bindungen in Familien, unter Freund:innen und in Gruppen.



## VISION

Eine Stadtgesellschaft, in der alle Münchner:innen – unabhängig von ihren ökonomischen Ressourcen – gleiche Chancen auf kulturelle Teilhabe haben. Kultur wird dabei als Ressource für soziale und persönliche Entwicklung genutzt, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Durch gemeinsame kulturelle Erlebnisse entstehen Verbindungen zwischen gesellschaftlichen Gruppen, die das Miteinander in der gesamten Stadt nachhaltig fördern.



# WIRKUNG

## ENTLASTUNG

„Es war eine wunderschöne Abwechslung zu meinem sonst eher tristen Alltag.“

„Es hat mir so viel Kraft gegeben und war großartig.“

„Wir haben für ein paar Stunden unsere Sorgen hinter uns gelassen und konnten das Konzert wirklich genießen.“

„Sie schaffen nicht nur Entlastung, sondern bringen auch Freude in das Leben meiner Kinder und mir.“

„Inmitten meiner schwierigen Phase als alleinerziehende Mutter und alleinverdienende Person haben Sie mir und meinen Kindern mit dieser Geste unglaubliche Freude geschenkt.“

„Ich weiß dieses Geschenk wirklich sehr zu schätzen, das mir in meiner aktuellen Lebenslage ermöglicht hat Teilhabe zu erfahren und die Sorgen einmal kurz vergessen zu können.“

## HORIZONTERWEITERUNG

„Ich war sehr beeindruckt, weil ich vieles auf anderer Ebene aus meinem eigenen Leben miterleben konnte mit Fluchtgeschichte und Neuanfang und so. Ich bin schon über 80. Es war für mich ein Highlight.“

„Die Freude, die wir bei unserem Kinobesuch empfanden, war schlichtweg gigantisch, und der Film selbst war das strahlende Highlight dieses Erlebnisses für meine Kinder.“

„Nochmals vielen, vielen Dank für all die wunderbare Zeit, neuen Erlebnisse und Eindrücke!“

„Wunderbar war auch, dass ich einen neuen Komponisten kennenlernen konnte, von dem ich vorher noch nie etwas gehört habe.“

„Es war ein ganz besonderes Erlebnis für mich.“

## EMPOWERMENT

„War heute das erste Mal im Museum Fünf Kontinente und war überrascht von den zahlreichen Exponaten. Sehr schön, freu mich auf gute Ideen von Euch.“

„Ich bin immer sehr glücklich, wenn ich Karten für eine Veranstaltung bekomme.“

„Gut, dass ich die Karten in der KulturKick-App entdeckt habe, denn sonst wären wir niemals in so einen Film gegangen.“

„Das erste Mal war ich mit Begleitung, und das war schön, denn ich bin bisher immer alleine gegangen und diesmal habe ich jemanden gefunden.“

## STÄRKUNG DES GEMEINSCHAFTSGEFÜHLS

„Nach zweijähriger Krankheit bin ich das erste Mal wieder wohin gegangen und es war so toll und ich habe mich so gefreut.“

„Wir fühlen uns oft abgeschnitten. Aber dadurch, daß Sie uns immer wieder anrufen, können wir uns wieder zugehörig fühlen.“

„Nochmals ein großes Dankeschön für Ihre ehrenamtliche Arbeit und Ihr Engagement, Menschen in sozialen Schwierigkeiten ein Stück Lebensqualität und Anschluss zu ermöglichen.“

## WIRKUNG IM NETZWERK



„In den letzten Jahren war es auch für uns immer wieder schön mitzuerleben wie die Frauen – oftmals zum ersten Mal – an kulturellen Veranstaltungen teilnahmen und damit eine neue Welt kennenlernten.“

Team von diakonia Karla Start

„Es freut uns alle im Orchester und unseren fantastischen Dirigenten Jesús Ortega Martínez außerordentlich, interessierten Zuhörern eine Freude machen zu können.“

Eva Opela, Symphonieorchester  
Wilde Gungl München

## 80 Ehrenamtliche Kulturvermittler:innen

Ehrenamtliche haben die seltene Möglichkeit sich im Kulturbereich sozial zu engagieren, Initiative zu ergreifen und mitzugestalten, Selbstermächtigung zu erfahren und Verantwortung zu übernehmen.

## 125 KulturPat:innen

Durch gemeinsame Erlebnisse haben KulturPat:innen und Mentees die Möglichkeit, ihre Beziehung über die übliche Betreuung hinaus zu vertiefen.

## 10 Hauptamtliche Mitarbeitende

Mitarbeitende können Ideen entwickeln, neue Projekte vorantreiben und Risiken eingehen, um positive Veränderungen und Innovationen für die Organisation auf den Weg zu bringen.

## 600 Sozialpartner

Unsere Sozialpartner erweitern ihr Leistungsangebot für Klient:innen, tragen zur Diversität des Publikums bei und wirken so über ihren Sektor in den Kulturbereich hinaus.

## 175 Kulturpartner

Unsere Kulturpartner erreichen mehr Menschen, gewinnen ein vielfältigeres Publikum im Sinne eines „Audience Development“ und profitieren von Gästen sowie deren Begleitpersonen, die die Botschaft weiterverbreiten.

„Es war eine wirklich unglaublich wertvolle, lehrreiche und herzlich-fröhliche Erfahrung mit Euch zu arbeiten (...) und die freudigen Gesichter der Menschen zu sehen, die durch den KulturRaum neue Kultur-erlebnisse erfahren durften.“

Ehemalige Ehrenamtliche



# KULTUR FÜR ERWACHSENE



Mit unserem Angebot für Erwachsene richten wir uns an Menschen im Raum München, die über ein geringes Einkommen verfügen. Unsere KulturGäste sind oft Bezieher:innen von Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter. Die Gründe sind vielfältig: kein oder ein geringfügig entlohnter Job, eine chronische Erkrankung oder eine kleine Rente.

Münchner Bürger:innen mit geringem Einkommen können bei den Sozialbürgerhäusern den „München-Pass“ beantragen. Dieser ermöglicht neben einer Vielzahl von Vergünstigungen bei städtischen und nicht städtischen Einrichtungen auch die unkomplizierte Anmeldung als KulturGast bei KulturRaum München. Die Einkommensgrenzen für den München-Pass müssen aufgrund steigender Lebenshaltungskosten jährlich angepasst werden. Dadurch sind mehr Personen berechtigt, sich bei uns anzumelden. Auch deshalb konnten wir 2024 wieder einen Zuwachs bei unseren erwachsenen KulturGästen verzeichnen.

Unser Netzwerk von Kulturpartnern stellt uns regelmäßig Tickets für Kulturveranstaltungen zur Verfügung, die wir an unsere KulturGäste vermitteln. Jeder Einzelgast hat die Möglichkeit, eine zweite Karte zu erhalten und jemanden aus Familie oder Freundeskreis einzuladen. Die Kartenvermittlung an Einzelgäste erfolgt im persönlichen Telefongespräch oder vor Ort an verschiedenen Standorten von Kultur.vor.Ort.

Die zahlreichen Rückmeldungen unserer KulturGäste bestätigen uns darin, dass kulturelle Aktivitäten gerade in schwierigen Lebenssituationen helfen können, Stress zu reduzieren, den Selbstwert zu steigern und insgesamt die Lebensqualität zu erhöhen.



*Vielen Dank für die Möglichkeit gratis verschiedene Veranstaltungen zu besuchen, um aktiv am kulturellen Leben in Deutschland teilzunehmen.*

 **11.050**  
KulturGäste

**20.250**  
Kulturerlebnisse 2024 

 **550** soziale Partner-Einrichtungen

**165** Kulturveranstalter 



*Da ein Teil meiner Unterhaltspflichten entfällt, benötige ich keine Unterstützung mehr durch das Jobcenter. Ich möchte mich ganz, ganz herzlich für eure tolle Arbeit und Euer Engagement bedanken. Durch Euch habe ich sehr viele schöne Stunden erleben dürfen, die ich ansonsten niemals erlebt hätte.*

Foto links: KulturGast mit Anmeldeflyer  
Foto rechts: Kartenabholung  
© Daniela Pfeil



# KULTUR FÜR KINDER



KulturKinder München richtet sich an Kinder bis 13 Jahre, deren Eltern über ein geringes Einkommen verfügen. Familien in schwierigen Situationen werden dadurch kostenlose Kulturerlebnisse ermöglicht. Auch soziale Einrichtungen und ehrenamtliche Pat:innen, die Kinder aus einkommensschwachen Familien betreuen, können Karten erhalten. Viele Kinder erhalten dadurch einen ersten Zugang zur vielfältigen Kulturlandschaft in München. Daneben vermitteln wir Workshops und Ferienkurse zu Trickfilm, Kunst, Tanz, Theater oder Zirkus. Eigens organisierte Veranstaltungen bilden einen weiteren Schwerpunkt. So können wir vielen Kindern ihren ersten Kino- oder Theaterbesuch ermöglichen.

In diesem Jahr waren es insgesamt fünf Kinovorstellungen für Kinder und Familien: ein Highlight war das KinderKino in den Faschingsferien für 800 Kinder und ihre Begleitungen in Kooperation mit Disney Deutschland. Gezeigt wurde der Film „Wish“. Aber auch der kurdische Film „Sieger sein“ im Arena Kino war für 90 Kinder im Sommer ein spannendes Erlebnis. Durch Kooperationen mit den Theater(Spiel)Welten und dem Münchner Theater für Kinder konnten wir auch in diesem Jahr 18 mobile Theatervorstellungen in sozialen Einrichtungen anbieten, etwa in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete oder Nachbarschaftstreffs in Randbezirken Münchens. Im Dezember haben wir außerdem eine Sondervorstellung „Der kleine Lord“ für unsere KulturKinder im Münchner Theater für Kinder organisiert.

Wir arbeiten eng mit Patenprogrammen für Kinder zusammen, wie KinderHelden gGmbH, Balu und Du e.V. oder Lesezeichen München. Deren Paten-Tandems laden wir zu Kulturbesuchen ein und organisieren eigene Events, etwa einen Nachmittag mit Zauberer oder eine eigene Theatervorstellung. In diesem Jahr waren es insgesamt drei Veranstaltungen für Partner-Organisationen. Zwei GästeCafés wurden dieses Jahr extra für KulturKinder ausgerichtet. Außerdem freuten sich viele KulturKinder über Gutscheine für das Frühlingsfest und die Wiesn-Fahrgeschäfte.

Foto: Mobiles Kindertheater im Sommer 2024 ©Daniela Pfeil



**4.670**  
Kinder

**7.700**

Kulturerlebnisse 2024



**85**

soziale Partner-  
Einrichtungen

**45**

Kulturveranstalter



*Der Münchner Kindertag ist eine tolle Möglichkeit verschiedenste Aktivitäten auszuprobieren. Es ist ein spaßiger Tag garantiert – für Kind und Begleitung! Herzlichen Dank also nochmals für die Möglichkeit zur Teilnahme und auch die weiteren vielfältigen Angebote, die Sie uns bieten! Mein Patenkind und ich möchten uns herzlich bedanken für die gemeinsamen Erinnerungen, die wir durch KulturKinder München machen durften!*

Antonia Metz, KulturKinder Patin



# KULTUR FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

## KULTURKICK

Mit KulturKick, dem Jugendangebot von KulturRaum München, bieten wir jungen Menschen von 14 bis 23 Jahren die Möglichkeit, die vielfältige Münchner Kulturlandschaft zu erkunden. Teilnehmen können Auszubildende, Student:innen mit Bafög, BFD- und FSJler, Kinder von KulturGästen sowie Jugendliche aus kooperierenden Einrichtungen. Mit selbst gewählten Zugangsdaten können sich die Jugendlichen einmal im Monat kostenlos bis zu zwei Karten für eine Veranstaltung ihrer Wahl online auf [www.kultur-kick.de](http://www.kultur-kick.de) oder in der eigenen KulturKick-App buchen. Um unsere Zielgruppe zu erreichen, arbeiten wir mit sozialen Einrichtungen sowie Betreuungsstellen und Bildungseinrichtungen zusammen, die auf das Angebot hinweisen. Unsere Aktivitäten für diese Altersgruppe führen junge Menschen an das kulturelle Angebot in München heran, wecken Interesse und fördern Kompetenz im Umgang mit Kultur verschiedener Sparten.

2024 waren rund 185 Jugendliche und junge Erwachsene bei KulturKick angemeldet. Mit fast 110 Neuanmeldungen konnten wir sehr gut ausgleichen, dass sich wie jedes Jahr viele Jugendliche abmelden mussten. Berechtigungen für KulturKick laufen aus, weil die Jugendlichen zum Beispiel ihre Ausbildung beenden. Mehr als 730 Theatervorstellungen, Popkonzerte oder Kinobesuche haben die KulturKicker:innen 2024 gebucht.



*Das Konzert gestern war super. Wir hatten sehr viel Spaß und auch noch die Gelegenheit unsere Lieblingssongs laut mitzusingen. Vielen Dank, dass wir die Möglichkeit haben diese Kulturveranstaltungen zu besuchen.*

KulturKickerin



*Es hat so viel Spaß gemacht, die verschiedenen Acts zu sehen. Viele kannten wir schon, aber trotzdem konnten wir neue Künstler kennenlernen und Musik entdecken, die wir davor noch gar nicht kannten. (...) Der Olympiapark wurde gut genutzt und auch das nicht musikalische Angebot war super. Wir sind mehr als glücklich und ich konnte meine Freundin damit schön überraschen.*

KulturKicker



185

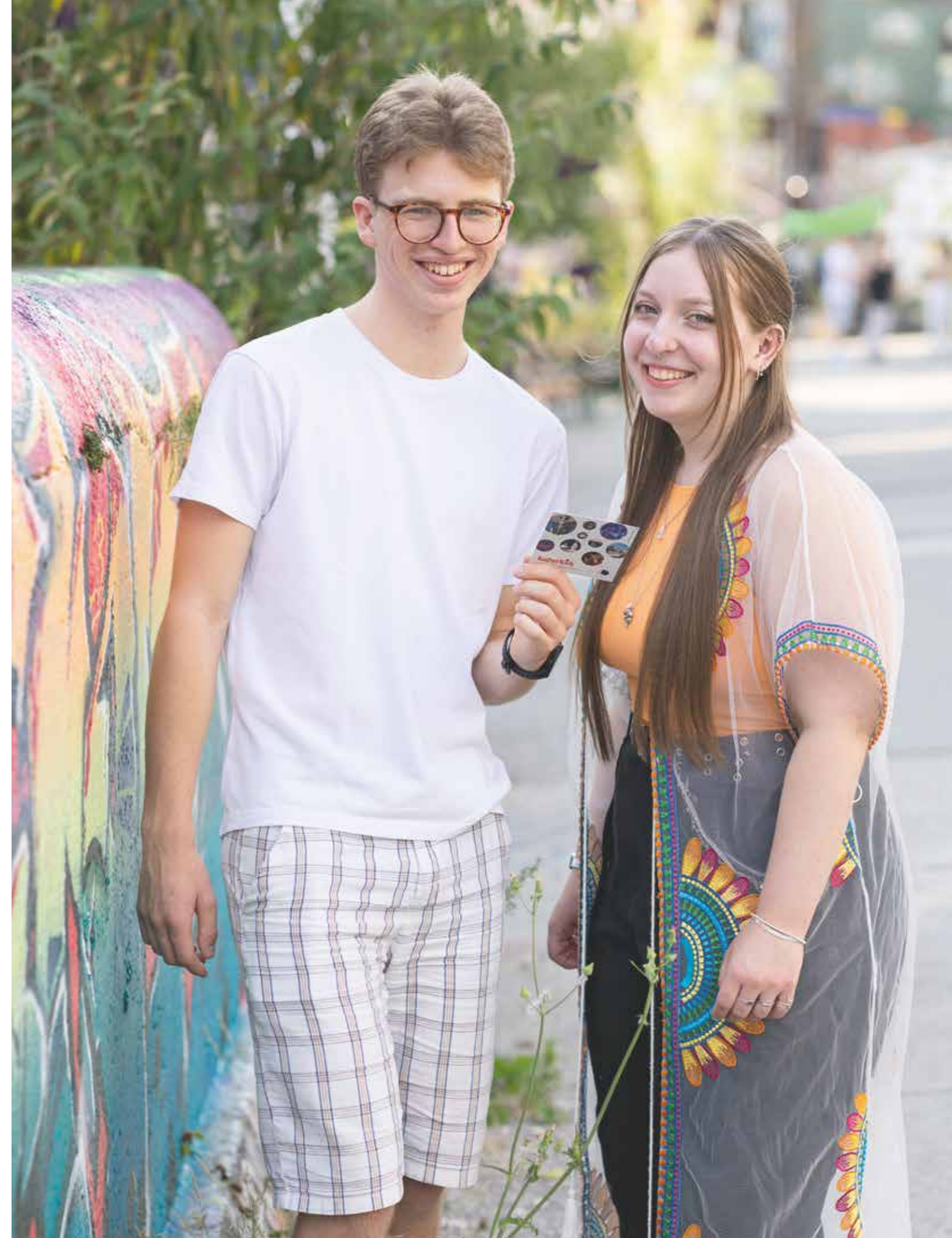
KulturKicker:innen

730

Kulturerlebnisse 2024



Foto: KulturKicker:innen ©Daniela Pfeil



## STIMMEN VON KULTURGÄSTEN

”

Ich komme aus dem Iran. Ich habe zwei Kinder, die 12 und 2 Jahre alt sind. Seit 4 Jahren lebe ich in Deutschland. 2023 wurde mir beim Frühstückscafé für Frauen der KulturRaum empfohlen. Ich habe mich angemeldet und bekomme seitdem kostenlose Tickets für Theater und Museum. Einmal war ich mit meinen Kindern im Ägyptischen Museum und wir hatten sehr viel Spaß. Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir vom KulturRaum kostenlos Tickets bekommen. Diese Angebote sind für uns sehr wertvoll. Sie machen mich und meine Kinder glücklich. Für 2025 bin ich auch wieder angemeldet. Weil meine Tochter zur Ganztagschule geht, haben wir nur am Wochenende oder in den Ferien Zeit.

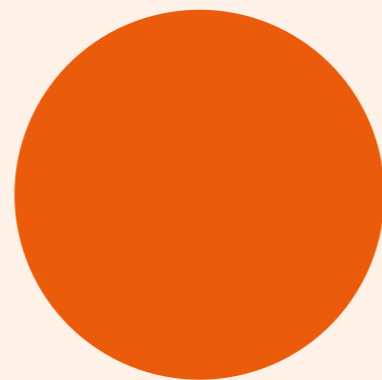
Masoum J., 32 Jahre



”

Krankheit, Schwerbehinderung, beruflicher Abstieg, Alter und geringe Rente führten mich in eine Art Isolation und Rückzug von Familie und Freundeskreis. Die Wohnung nur noch verlassen für Arzt- und Therapietermine, Besorgungen, gelegentlich kurze Spaziergänge. So verlief mein Leben ziemlich eintönig. Da machte mich meine Ärztin auf den KulturRaum aufmerksam. Die Aufnahme als Gast war unkompliziert. Ich konnte mitteilen, welche Veranstaltungen mich interessieren und habe zwischenzeitlich Angebote für Konzerte und Ballett wahrgenommen. Dabei kam es zu Gesprächen und Austausch mit anderen Teilnehmern. Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich mit Hilfe des KulturRaum ein Stück Lebensqualität zurückbekommen habe. Ich freue mich bereits auf die nächste Veranstaltung.

Hans D., 70 Jahre



”

Ich bin ein Vorkriegskind, im Jahr 1937 in der Ukraine geboren als fünftes und jüngstes Kind einer jüdischen Familie. Aufgewachsen bin ich in Russland in einem Dorf, wohin meine Familie im Krieg evakuiert wurde. Nach der Rückkehr meiner Familie in die Heimatstadt Harkiv studierte ich und habe danach als Bauingenieur gearbeitet. Seit 1993 wohne ich in München und von Anfang an beschäftigte ich mich ehrenamtlich als Schachlehrer bei der Israelitischen Kultusgemeinde am Jacobsplatz. Meine Lehrlingskinder haben mehrere Pokale und Wettbewerbe gewonnen nicht nur in München, auch in Bayern. Ich bin richtig stolz auf sie. Noch zwei Hobbys, die mich das ganze Leben begleiten, sind Steptanzen und Singen. Durch eine Werbung bei der Münchner Tafel habe ich mich bei KulturRaum registriert. Auf Angebote für Theater und Konzerte freue ich mich sehr, und beim GästeCafé hat man Begegnung und Unterhaltung, dafür bin ich sehr dankbar.

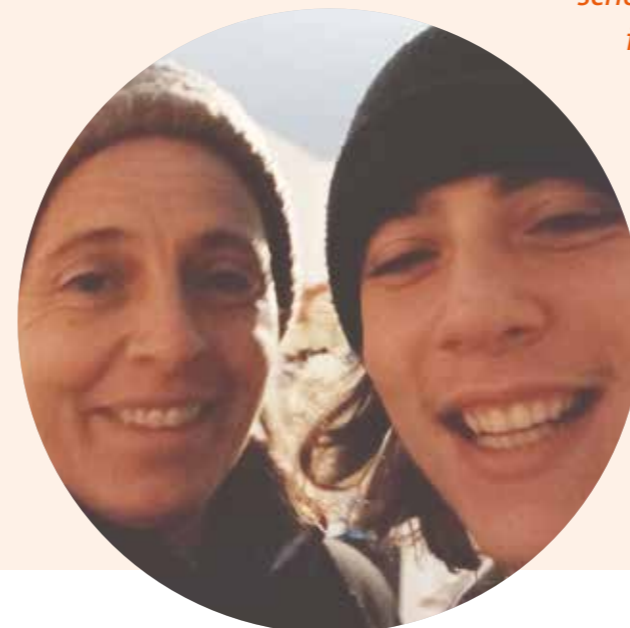
Leonid W., 87 Jahre



”

Ich bin chronisch erkrankt, wodurch meine finanzielle Situation schlecht ist. Durch die Angebote von KulturRaum kann ich mich als ganz normales Mitglied der Gesellschaft fühlen. Mein Sohn ist auch bei KulturKick angemeldet. Ich finde es sehr schön, dass andere Menschen, durch ihre Spenden und ihr Mitgefühl dies ermöglichen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche mir mehr Menschen, die etwas für Andere tun, im Kleinen oder mit etwas mehr. Es gibt so viele, die Hilfe brauchen, in sehr vielen Bereichen, angefangen bei den Schulkindern, die gemobbt werden, ältere Leute, die sich selbst überlassen sind, oder Menschen, die nicht mehr zurechtkommen aufgrund seelischer Probleme. Wenn jeder ein bisschen etwas an seine Mitmenschen gibt, wäre die Welt mit wenig Aufwand eine viel bessere.

Sandra S., 53 Jahre



# KULTURPATEN FÜR MÜNCHEN



**KULTUR  
PATENT**  
FÜR  
MÜNCHEN

Bei KulturPatent für München steht der gemeinsame Kulturbesuch für betreute Menschen und deren ehrenamtliche Pat:innen im Fokus. Viele Menschen benötigen im Alltag Unterstützung, wie beispielsweise Menschen mit Fluchterfahrung, Menschen mit Behinderungen oder anderen Einschränkungen. Bestehende Tandems können sich bei uns registrieren, um Karten für Veranstaltungen zu erhalten und so ihren Aktionsradius zu erweitern. Die KulturPat:in fungiert als Ansprechpartner für die Organisation des Kulturbesuchs für sich und die betreute Person oder Personen. Durch KulturPatent für München wird der direkte und persönliche Kontakt zwischen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund vertieft. KulturPat:in und Mentee(s) empfinden eine Bereicherung durch gemeinsame Erlebnisse außerhalb von sozialen Einrichtungen und der alltäglichen Betreuung.

KulturPatent für München hat auch in diesem Jahr wieder am Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ teilgenommen.

Neben der Vermittlung von Veranstaltungsbesuchen, die selbstständig durch die Tandems besucht werden, organisieren wir auch eigene Angebote und gemeinsame Aktivitäten: In diesem Jahr haben Pat:innen und junge Erwachsene aus unserer Gruppenvermittlung bei einem Kreativnachmittag gemeinsam Keramik bemalt. Außerdem konnten Patent-Tandems an einer Führung durch das Olympische Dorf und den Olympiapark teilnehmen sowie an einer Führung durch die Landesgartenschau. Diese eigenen Angebote sind bei uns meist zielgruppenübergreifend, also auch für unsere Einzelgäste und Gruppen aus sozialen Einrichtungen.



*Dank der Karten des KulturRaum können die ukrainischen Geflüchteten in meiner Gruppe an Konzerten, Kino- und Theateraufführungen teilnehmen. Diese Veranstaltungen sind für uns alle ein wahres Geschenk: Sie bieten nicht nur eine willkommene Ablenkung, sondern tragen auch dazu bei, Deutsch zu lernen und sich besser in die Gesellschaft zu integrieren. Vor allem aber vermitteln sie den Teilnehmenden das Gefühl, in ihrem Gastland willkommen zu sein – eine Unterstützung, die für ihre Heilung und ihr Wohlbefinden von unschätzbarem Wert ist.*

KulturPatin Svetlana Fokerman

Foto: Führung im Olympiapark im Sommer 2024

# KULTUR FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN

Auch Menschen, die in sozialen Einrichtungen und Projekten betreut werden, können von unserem Kulturangebot profitieren. KulturRaum München stellt nicht nur Einzelkarten zur Verfügung, sondern auch Freikarten für Gruppen oder betreute Personen aus sozialen Einrichtungen. Bei der „Gruppenvermittlung“ arbeiten Hauptamtliche von KulturRaum eng mit den Ansprechpersonen in sozialen Einrichtungen zusammen, die die Organisation von Kulturbesuchen für ihre Klient:innen übernehmen. Dadurch ermöglichen wir beispielsweise Kulturbesuche für therapeutische Wohngruppen, Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete, Nachbarschaftstreffs und ambulante Erziehungshilfen. Auf diese Weise erreichen wir Menschen, die sich nicht direkt bei uns anmelden können. Unsere Freikartenangebote in der Gruppenvermittlung sind auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Altersstufen zugeschnitten. Es gibt spezielle Angebote für Kinder und Familien, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen.

Ende 2023 haben wir ein gebührenbasiertes Abonnement-System für die Gruppenvermittlung eingeführt, um die Verbindlichkeit unserer Vermittlungsregeln zu stärken, Transparenz zu erhöhen und Missbrauch entgegenzuwirken. Wir freuen uns, dass sich sehr viele Einrichtungen angemeldet haben und inzwischen fast 100 soziale Einrichtungen an unserer Gruppenvermittlung teilnehmen. Über die Gruppenvermittlung (einschließlich KulturPatent) erreichen wir **10.640 Personen**.



Foto links: Gruppenbesuch Sister Act im Deutschen Theater

Foto rechts: Alles steht Kopf 2 - Kino für Kinder und Jugendliche aus sozialen Einrichtungen



*Für unsere Klient:innen mit Suchtbackground ist es manchmal schwer, verbindliche Kartenzusagen einzuhalten. Umso mehr tut es persönlich sehr gut zu sehen, wie sie von Eurem Angebot sehr profitieren und über die Teilnahme mit großem Interesse und auch Begeisterung berichten. Neurologisch gesehen findet die gleiche positive Bewertung im Gehirn statt, wenn wir jemandem etwas schenken oder eben beschenkt werden.*

Das Team der Kontakt- und Begegnungsstätte, Blaues Kreuz München





Foto links:  
Kulturvermittler bei  
Kultur.vor.Ort an der  
Tafel Neuhausen  
Foto rechts:  
Kulturvermittler:innen  
im Gespräch an der Tafel  
Sendling

## KULTUR.VOR.ORT

Mit unserem Kultur.vor.Ort-Angebot gehen wir auf die Menschen zu und informieren im persönlichen Gespräch über aktuelle Kulturangebote in München. Diese besondere Kulturvermittlung findet an Lebensmittelausgaben der Münchner Tafel und kirchlichen Mittagstischen statt. Durch den regelmäßigen Kontakt baut sich ein Vertrauensverhältnis zwischen ehrenamtlichen Kulturvermittler:innen und Tafelgästen auf. Sprachbarrieren und technische Hindernisse können so überwunden werden.



### DIREKTE KULTURVERMITTLUNG IN DEN STADTVIERTELEN

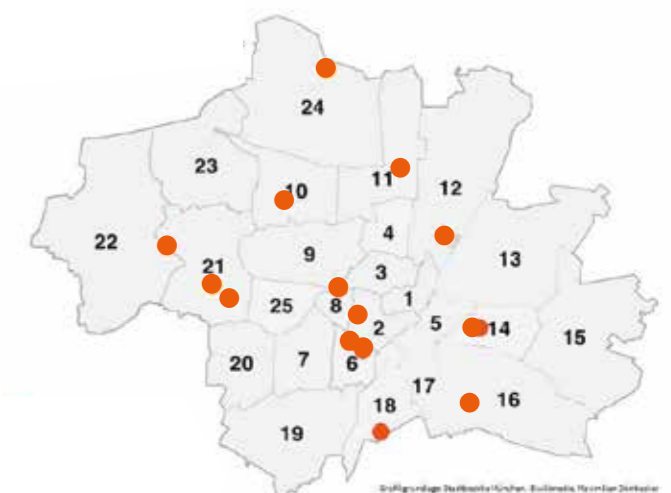
Die Ehrenamtlichen bei Kultur.vor.Ort haben aktuelle Kultur-tipps zu kostenloser Kultur aus dem Eintritt.Frei-Kalender dabei, helfen bei der Anmeldung als KulturGast und vermitteln Karten an bereits Angemeldete. Außerdem arbeiten wir bei Kultur.vor.Ort mit professionellen Künstler:innen und Musiker:innen unterschiedlicher Sparten zusammen. Sie laden mit verschiedenen Formaten dazu ein, sich Musik zu wünschen und selbst kreativ zu werden. Die Ehrenamtlichen und Künstler:innen bei Kultur.vor.Ort zeichnet aus, dass sie flexibel sind und einfühlsam auf die Bedürfnisse der angesprochenen Menschen eingehen können. Dank ehrenamtlicher Helfer:innen mit entsprechenden Sprachkenntnissen (Kurdisch, Arabisch, Ukrainisch und Russisch) erreichen wir immer mehr Menschen bei Kultur.vor.Ort und konnten darüber 2024 besonders viele neue Gäste gewinnen.

In diesem Jahr ist das Team der Ehrenamtlichen bei Kultur.vor.Ort um 10 Personen angewachsen, so dass nun erfreulicherweise fast 40 ehrenamtliche Kulturvermittler:innen regelmäßig aktiv sind. 2024 haben wir unsere Standorte geringfügig angepasst und waren mit 15 (meist wöchentlichen) Einsätzen an 13 Standorten im Stadtgebiet präsent. Zusätzlich war Kultur.vor.Ort an den Adventssonntagen in der Bahnhofmission mit kleinem Musikprogramm und einem gesunden Snack zu Gast. Erfreulich war die Zusammenarbeit mit dem KulturBunt in Neuperlach und dem Kulturzentrum LUISE in der Isarvorstadt, die ihre eigenen kostenfreien Angebote bei Kultur.vor.Ort beworben haben. In Hadern waren wir vom Guardini90 eingeladen einen Tag lang die „MITMACH-Bank“ zu bespielen. Im April gab es ein Austauschtreffen des wachsenden Teams der Kultur.vor.Ort-Vermittler:innen mit anschließendem Besuch des HP8.



*Mein Kind ist zwei Jahre alt. Er will sich bewegen und rumlaufen. Für mich ist es dann anstrengend mit ihm ins Museum zu gehen, in dem es nichts für Kinder in dem Alter gibt. Wir waren auf einem Weihnachtskonzert für Kinder im Giesinger Bahnhof. Da waren viele andere Kinder und wir hatten alle zusammen Spaß. Den zwei Frauen, die das Konzert gegeben haben, folge ich jetzt auf Instagram.*

Eine KulturGästin, die sich bei Kultur.vor.Ort in Milbertshofen angemeldet hat



Kultur.vor.Ort Standorte

## MITMACHANGEBOTE BEI KULTUR.VOR.ORT

### Musik.vor.Ort

Mit voller Überzeugung und viel Herzblut bringen verschiedene Musiker:innen ein wenig Entlastung mit und laden ein zum Lauschen, Musizieren und Singen. Stadtbekannte Musiker:innen wie **Ira Błażejewska**, **Titus Waldenfels**, **Abathar Kmash**, **Petra Lewi**, **Andi Bittl** und viele andere spielen an den unterschiedlichen Standorten meist unter freiem Himmel auch bei unangenehmen Temperaturen. Im Kreativquartier war wieder regelmäßig das **DJ Bike** von **Ian Jakab** vor Ort mit einem vielfältigen DJ Team. Die Menschen an der Lebensmittelausgabestelle können sich Musiktitel wünschen oder eigene Platten mitbringen.

### kids.community.music

Dieses offene Mitmachangebot für Kinder ab 3 Jahren konnten wir 2024 an der Großmarkthalle und im Kreativquartier anbieten. Während der Lebensmittelausgabe leitet der Cellist, Oud-Spieler und erfahrene Musikpädagoge **Abathar Kmash** Kinder an, Musikinstrumente auszuprobieren, Rhythmen aus aller Welt kennenzulernen und ermutigt sie, ihre Stimme erklingen zu lassen. Zu Beginn der Sommerferien hat die Musikpädagogin und Sozialarbeiterin **Jessika Köbele** mit den Kindern Musik gemacht.

### Werken.vor.Ort

Bei Werken.vor.Ort zeigen erfahrene Pädagog:innen wie man mit wenigen Mitteln etwas gemeinsam herstellen und der eigenen Phantasie Ausdruck verleihen kann. Besondere Werken.vor.Ort-Angebote in den Ferien waren dieses Jahr ein Maskenworkshop mit **Johannes Guevara** und Musikinstrumente bauen mit **Olga Lamm** im Kreativquartier sowie Drucken mit Naturmaterialien mit **Claudia Sanna**, Taschen mit der Heißdruckpresse bekleben mit **Leonie Huber**, und Namensarmbänder basteln mit **Martina Sauerer** an Großmarkthalle.

Fotos von oben nach unten:  
Mitmach-Angebot Wünsche  
ans neue Jahr © Galina Akselrod-Golikova  
Werken.vor.Ort Masken © Galina Akselrod-Golikova  
Heißdruckpresse und Basteln

Foto rechts:  
Musiker bei Kultur.vor.Ort © Galina Akselrod-Golikova



### Künstler:innen, die im Rahmen von Kultur.vor.Ort aktiv waren:

Susanne Beck • Sébastien Bennet • Stefan Berchthold • Andreas Bittl • Ira Blazejewska • Nicolas Boissel • Florian Burgmayr • Ardhi Engl • Johannes Guevara • Leonie Huber • Ian Jakab • Abathar Kmash • Jessika Köbele • Egmont Körner • Olga Lamm • Petra Lewi • Wilbert Pepper • Sabine Pollato • Michael Reiserer • Sophie Rousseau • Claudia Sanna • Arash Sasan • Andre Schwager • Stefan Straubinger • Titus Waldenfels



# GÄSTECAFÉ

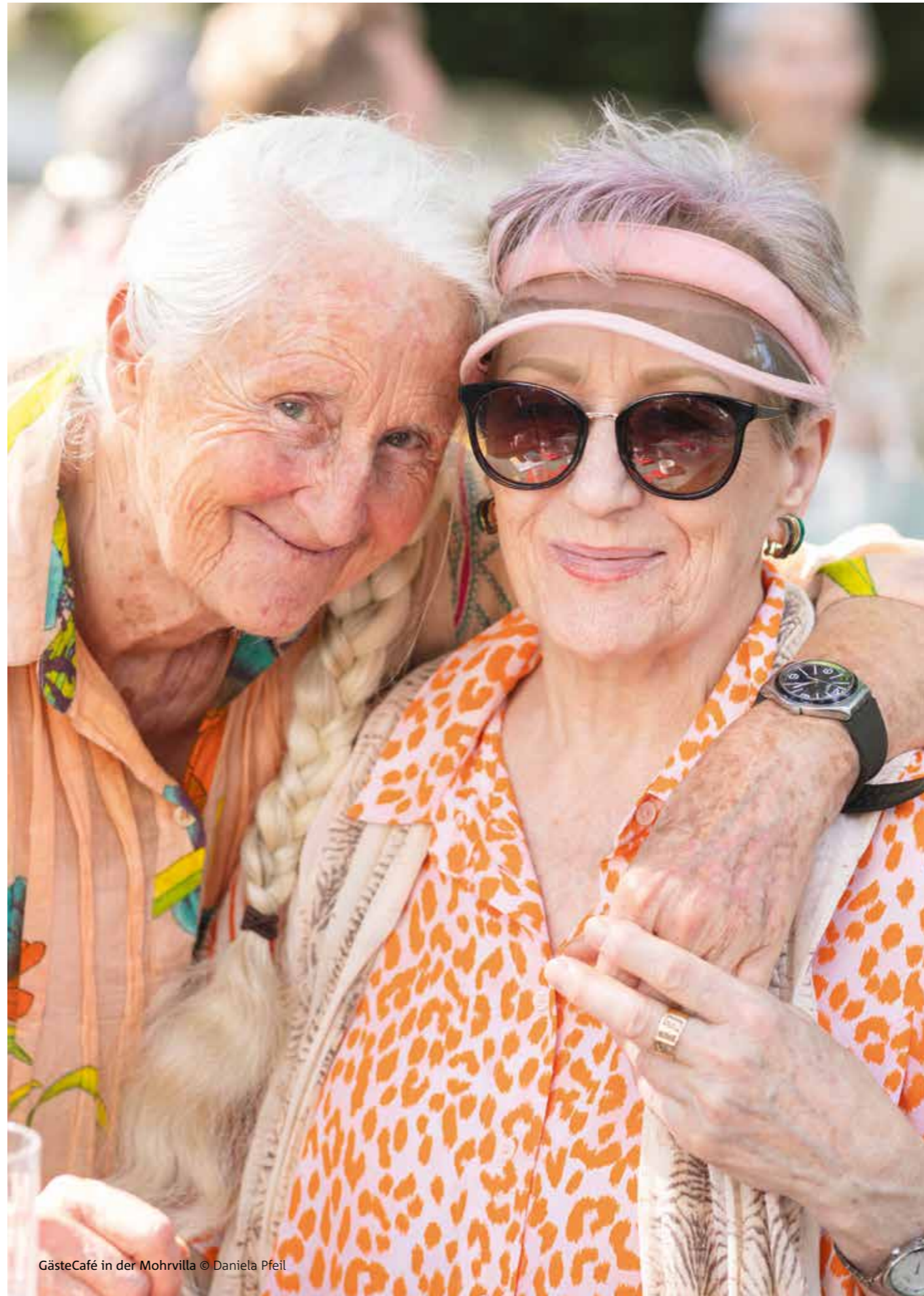
Das GästeCafé wird von uns regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen organisiert und lädt KulturGäste zum Austausch bei Kaffee, Kuchen und Kultur ein. Es schafft Begegnungsmöglichkeiten und bietet die Gelegenheit, neue Stadtteile und interessante Orte kennenzulernen. Jedes GästeCafé wird von einem kleinen Kulturprogramm begleitet, das zum Mitmachen einlädt. Das GästeCafé findet monatlich statt und ermöglicht je nach Örtlichkeit bis zu 50 KulturGästen einen geselligen Nachmittag bei Kulturgenuss. Besonders unsere Gäste im Seniorenalter schätzen diese Einladung sehr.

Neben der hauptamtlichen Organisation helfen beim GästeCafé unsere Ehrenamtlichen mit. Erfreulicherweise wächst das Interesse an dieser Tätigkeit. Wie letztes Jahr bekamen wir bei unseren GästeCafés auch regelmäßige externe Unterstützung durch Corporate Volunteers der Münchner Niederlassung der State Street Bank. Dieses Engagement ist für beide Seiten ein großer Gewinn.

Auch bei unseren KulturGästen war das Interesse wieder so groß, dass alle Plätze immer schnell vergeben waren. Das GästeCafé war auch dieses Jahr wieder ein guter Ort für Austausch der Gäste untereinander und Begegnungen mit neuen Menschen. Das zweistündige Beisammensein bringt aber auch Herausforderungen für das Team, wenn Teilnehmende mehr Unterstützung brauchen. Deshalb achten wir hier besonders auf ein gut besetztes Team vor Ort, das diese Betreuung bieten kann und für Gespräche da ist. Im Laufe der Zeit konnten wir auch das Kulturprogramm immer besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste anpassen. Der selbst gebackene Kuchen, den wir seit 2024 von einer Mitarbeiterin kostengünstig beziehen, erfreut sich großer Beliebtheit.



*Es war sehr schön und nett! Toller Entertainer, leckere Torten, nette und freundliche Atmosphäre. Danke für Ihre Arbeit, Sie schenken so viel Freude und Glück!*



GästeCafé in der Mohrvilla © Daniela Pfeil

## GästeCafés 2024



**Januar** Michael Leontchik, Jazzpianist aus Weissrussland, spielt Zymbal mit Akkordeon Begleitung in der Seidlvilla

**Februar** GästeCafé für Kinder: KulturPat:innen mit ihren Patenkindern und KulturKinder sind zum Auftritt des Zauberers Rene Frotscher in die LUISE eingeladen (in Kooperation mit Kinderhelden)

**März** Kulturetage Messestadt mit „The Franz Ensemble“ (Swing-Klassiker Django Reinhardts, Jazz Balladen und Bossa-Nova Standards)

**April** Seidlvilla mit pantomimischen Szenen mit Herrn Franz (Pantomime und Akrobat) Heiteres Scharadetheater zum Lachen, Mitmachen und Raten.

**Mai** Michael Leontchik im Stadtteilkulturzentrum 2411 in Feldmoching/Hasenberg

**Juni** Salsa tanzen lernen mit professioneller Anleitung von Santiago Velasquez in der Mohr Villa, Wiederholung des erfolgreichen Formats von letztem Jahr

**Juli** Wieder im Garten der Mohr Villa mit bairischer Volksmusik (Ensemble des Vereins „Münchner Kreis für Volksmusik, Lied und Tanz“)

**August** GästeCafé für KulturKinder und Familien im Import Export mit Pantomime Clown Herr Franz

**September** Im Kulturzentrum LUISE spielt das Ensemble Oblivion Musik, die zum Tanzen einlädt: Gypsy Rumba, Polka Jazz, und mitreißende Tangos

**Oktober** Flamenco-Show mit der Tänzerin Natalia Chloe und Gitarrenbegleitung im Stadtteilkulturzentrum 2411

**November** Gemeinsames Weihnachtskarten basteln mit Kartoffeldruck im Pelkovenschlössl Moosach

**Dezember** Polka, Walzer, Ska und Swing von Florian Burgmayr und Michael Reiserer in der LUISE



LiteraturRaum widmet sich der Freude am Lesen und richtet sich an KulturGäste sowie ehrenamtliche KulturRaum-Mitarbeiter:innen. Derzeit umfasst LiteraturRaum zwei Lesekreise, von denen einer von Andrea Schittenhelm, der andere von Patricia Schüttler betreut wird. Auf regelmäßigen Lesetreffen wird ein zuvor von den Teilnehmer:innen ausgewähltes Buch diskutiert. Die Treffen finden monatlich statt.

Das Spektrum der gelesenen Bücher umfasst aktuelle, in der Öffentlichkeit diskutierte Titel, Klassiker der Weltliteratur, aber auch besondere Gattungen, wie etwa Graphic Novels. In den locker moderierten Diskussionsrunden steht der lebendige Meinungs austausch im Vordergrund. Dabei soll jede:r zu Wort kommen. Die Lesekreise treffen sich meist in den Räumlichkeiten von KulturRaum in der Zenettistraße, im Sommer finden die Treffen aber auch an schönen Örtlichkeiten im Freien statt.

Wenn es sich anbietet, werden kostenlose Karten für gemeinsame Theaterbesuche, literarische Stadtführungen oder Autorenlesungen organisiert. Die Leseindrücke werden so lebendiger und auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gruppe wird gestärkt.

Das Lesejahr 2024 im ersten Lesekreis beinhaltete u. a. folgende Titel: Ich und meine Mutter (Vivian Gornick), Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde (Tijan Sila), Zur See (Dörte Hansen), Zauber der Stille (Florian Illies), Frankie (Michael Köhlmeier). Lesehighlights aus dem zweiten Lesekreis waren 2024 u. a. Tintenherz (Cornelia Funke), Zum Leuchtturm (Virginia Woolf), Marigold und Rose (Louise Glück), und 22 Bahnen (Caroline Wahl).

Verlage stellen uns die Werke in der Regel kostenfrei zur Verfügung, so dass LiteraturRaum für unsere Gäste kostenlos ist.



Foto: Lesekreis Treffen  
 Buchcover:  
 Zur See © Penguin Verlag  
 Zauber der Stille © S. Fischer Verlag  
 Frankie © Hanser Verlag

Im Erkundungsteam besuchen KulturGäste und Ehrenamtliche gemeinsam außergewöhnliche Ausstellungen, Performances, unbekannte Spielorte und hintergründige Dokumentarfilme. Im Anschluss treffen sie sich zum Austausch über ihre persönlichen Eindrücke. Das gemischte Team hat sich auch 2024 wieder mit zeitgenössischer Kunst jenseits des Mainstreams befasst. Derzeit hat das Erkundungsteam 39 Teilnehmer:innen.

In Absprache mit den Teilnehmenden wurde 2024 ein Stück aus dem klassischen Kanon in einer modernen Inszenierung ausgewählt. Im Dezember besuchte das Erkundungsteam mit 5 ehrenamtlichen Vermittler\*innen und 10 KulturGästen die Vorstellung von Baumeister

Solness in einer Inszenierung von Felicitas Brucker an den Münchner Kammerspielen. Vorab hatten sich bereits einige Teilnehmer:innen ausgetauscht über besondere Kulturerlebnisse und eine Teilnehmerin hat das Gespräch mit ihren Kenntnissen über das Stück und den Autor Ibsen bereichert.

Im Anschluss an die Vorstellung konnte sich das Team noch bei einem Getränk gegen Spende im Habibi Kiosk dazu austauschen. Das Spannende bei diesem Gespräch um den Tisch waren die unterschiedlichsten Blickwinkel, aus denen sich ein lebendiger Austausch entwickelte, der von allen Anwesenden als inspirierend und angenehm wahrgenommen wurde.



”

*Ob im „Habibi Kiosk“ der Münchner Kammerspiele, im Theater „HochX“ oder im „Schwere Reiter“ – in der vielfältigen Münchner Kunst- und Kulturszene gibt es manche Orte, die eine gewisse Schwelle haben. Weil ich nicht weiß, welcher Art die Aufführungen sind. Oder ob ich als Rollstuhlfahrerin dort gut zurechtkomme. Das alles kann ich bei den Veranstaltungsbesuchen mit dem Erkundungsteam gemeinsam erforschen. Und nachher noch darüber diskutieren. Eine besondere Art des Kulturbesuches!*

Eva Bauer, Ehrenamtliche und Teilnehmerin im Erkundungsteam

Foto oben: Münchner Kammerspiele, Baumeister Solness  
 © Gabriela Neeb  
 Foto unten: Erkundungsteam bei Habibi Kiosk

# DIGITALER KULTURSALON

Der KulturSalon bietet einen digitalen Raum für die Teilnahme an Events von und über Kulturinstitutionen. Damit ermöglicht er kulturelle Teilhabe für KulturGäste, die das Haus nicht verlassen wollen oder können, und generell für Gäste, die bei diesem besonderen Format einen Blick hinter die Kulissen von Veranstaltungen werfen möchten.

Eine wichtige Komponente hierbei ist der Austausch untereinander. Die Teilnehmenden sollen nicht nur zuschauen, sondern sich auch äußern können. Dabei entstehen anregende Gespräche nicht nur mit den Veranstalter:innen, sondern auch der KulturGäste untereinander. Zu den Treffen des KulturSalons sind unsere Ehrenamtlichen immer mit eingeladen.

Die Online-Treffen finden ca. alle zwei Monate statt und werden von der Kulturwissenschaftlerin Dina Schleicher moderiert. Zusammen besuchen die Teilnehmer:innen digitale Events, Führungen und eigens für den KulturSalon konzipierte Vorträge.

2024 gab der KulturSalon Einblicke in die Arbeit eines Kulturzentrums im Münchner Norden, die Höhepunkte des aktuellen Dokumentarfilmschaffens beim DOK.fest sowie den KulturRaum selbst.



”

*Ich bin schon lange begeistert von der Mission des KulturRaum, es Menschen mit geringem Einkommen zu ermöglichen, an Veranstaltungen teilzunehmen. Als 2020 Vor-Ort-Veranstaltungen kaum mehr möglich waren und Online-Veranstaltungen deshalb zunahm, habe ich mitbekommen, dass Menschen auch unabhängig von den damals herrschenden Einschränkungen froh über diese neue Option waren. Denn es gibt viele Gründe, warum Menschen Kulturveranstaltungen nicht vor Ort wahrnehmen können oder möchten. Die digitale Welt bietet hier eine Chance, und mit dem KulturSalon versuche ich, eine Möglichkeit zur kulturellen Teilhabe zu bieten. Der wunderbare Austausch, den ich dabei mit den Teilnehmer:innen erfahren darf, freut mich immer wieder.*

Dina Schleicher, leitet ehrenamtlich den Digitalen KulturSalon für zu Hause

## Digitaler KulturSalon 2024

### LiteraturRaum & Eintritt.frei

Vorstellung der Zusatz-Angebote LiteraturRaum, Eintritt.frei-Kalender und GästeCafé bei KulturRaum München durch die Projektverantwortlichen

### DOK.fest München 2024

Deutschlands größtes Dokumentarfilmfestival mit Veranstaltungen in der ganzen Stadt und online. Exklusive Einblicke in Festivalplanung und Programm durch den künstlerischen Leiter Daniel Sponsel und Johanna von Websky (Referentin der Geschäftsführung)

### Mohr-Villa Freimann

Kulturzentrum mit vielfältigen Veranstaltungen und Mitmach-Formaten, größtenteils kostenfrei. Einblicke in Geschichte, Vereinsentwicklung und aktuelles Programm durch die Leitung Nicole Schwenger

### Digitale Event-Tipps zu Weihnachten

KulturSalon Teilnehmende beschenken sich gegenseitig mit persönlichen Tipps zu (Online-)Veranstaltungen in gemütlicher digitaler Runde mit vielen spannenden Empfehlungen

Foto: iStock © lucigerma

# SO WERDEN WIR GESEHEN

”

Mit KulturRaum kam ich 2015 zum ersten Mal in Kontakt. Es ging darum, Menschen mit Fluchterfahrung einen Platz in unserer Stadtgemeinschaft anzubieten. Kunst und Kultur stiftet Gemeinsinn, schafft Räume zum Kennenlernen und Austausch und kann dabei Barrieren spielerisch überwinden. Spannend finde ich, wie das KulturRaumTeam immer wieder kreative Zugänge zu Kultur erfindet und Begegnung schafft.

Florian Stein, stellvertretender Geschäftsführer REGSAM – Regionales Netzwerk für soziale Arbeit in München



”

Auf den KulturRaum aufmerksam geworden bin ich vor sechs Jahren durch einen Zeitungsartikel. Beruflich selbst im Kunstbereich tätig ist es mir ein Anliegen, dass Kultur und Kunst allen zugänglich und kein Privileg für wenige sein sollten. Jedes Mal aufs Neue wieder freut und berührt mich die positive Resonanz auf unsere Angebote und die Begeisterung vieler Gäste über Kultur-erlebnisse, die neue Blickwinkel eröffnen oder auch mal den schwierigen Alltag vergessen machen. Eine Bereicherung nicht nur für die KulturGäste, sondern auch für mich!

Bettina Schwick, ehrenamtliche Vermittlerin am Telefon und bei Kultur.vor.Ort



# MUSIK.VOR.ORT CHOR

Dieser Community-Chor für Erwachsene ist aus unserem Musik.vor.Ort-Angebot an Lebensmittelausgabestellen hervorgegangen und hat derzeit 21 Mitglieder.

Der Chor ist offen für alle KulturGäste, die Freude am gemeinsamen Singen und musikalischen Experimentieren haben. Der Chor trifft sich wöchentlich im Nachbarschaftstreff am Walchenseeplatz in Giesing und hat bereits viele öffentliche Auftritte absolviert. Die Lieder werden dreistimmig gesungen.

Die mit Alpen Klezmer bekannt gewordene Musikerin Andrea Pancur leitete den Chor in den ersten Jahren. Sie ist im Sommer 2023 leider plötzlich verstorben. Der Komponist, Sänger und Multiinstrumentalist Ian Chapman begleitete den Chor bereits ein paar Jahre und hat inzwischen die Leitung übernommen. 2024 war also ein Jahr des Abschieds und Neubeginns für die Gruppe der Sing-Begeisterten.

”

*Seit dem traurigen Abschied von Andrea Pancur und nachdem ich den Chor als „Direktor“ übernommen habe, haben wir große Fortschritte in der Entwicklung unserer Fähigkeiten gemacht, insbesondere in Richtung der Verwendung von mehr Harmonien in unseren Stücken. Wir singen mittlerweile dreistimmig, was wir schon angefangen haben, als Andrea noch bei uns war. Das Projekt wächst weiter und der Chor wird langsam größer, ich hoffe, dass es so weitergeht.*

Ian Chapman, Chorleiter

## Öffentliche Auftritte des Musik.vor.Ort Chors 2024

### Mai

Woche der Nachbarschaftstreffs: Auftritt beim Hofkonzert im Nachbarschaftstreff Walchenseeplatz

### Dezember

Lebendiger Adventskalender des Netzwerk Engagement im Stadtteil Pasing-Obermenzing: Auftritt am Pasinger Bahnhof



Foto oben: Musik.vor.Ort Chor am Walchenseeplatz  
Foto unten: Chorprobe im Freien

# SO WERDEN WIR GESEHEN

”

Wir bei Siemens Financial Services in München blicken stolz auf das gemeinsame Jahr zurück. In dieser Zeit haben wir die wichtige Arbeit des KulturRaums sehr schätzen gelernt und sind dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten, uns einzubringen. Ob durch Geldspenden, Sachspenden oder persönlichen Einsatz vor Ort – unsere Mitarbeitenden konnten auf unterschiedliche Art Gutes bewirken und wertvolle Erfahrungen machen.

Anna Estner, Siemens Financial Services



”

Tollwood bietet auf den Festivals im Sommer und im Winter Kultur für alle. Über 90 Prozent der Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt. Darüber hinaus freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit KulturRaum Menschen unabhängig vom Geldbeutel unvergessliche Momente bei Konzerten und Veranstaltungen ermöglichen. Denn wir wollen Menschen zusammenbringen und mit Kultur begeistern.

Stefanie Kneer, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tollwood

# EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

## KOSTENLOSE KULTURANGEBOTE FÜR MÜNCHEN

Der Online-Kalender **Eintritt.Frei** richtet sich an alle kulturinteressierten Münchner:innen, unabhängig davon, ob sie als KulturGäste angemeldet sind oder nicht. Der Kalender bietet Tipps für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen kulturellen Bereichen wie Kunst, Musik, Theater/Performance, Kleinkunst, Film, Kulturgeschichte, Kreativität/kulturelle Bildung und Literatur. Ziel ist es, den Nutzer:innen einen übersichtlichen Überblick über kostenfreie kulturelle Möglichkeiten und Angebote in München zu verschaffen. Dadurch sollen sie auf neue Kulturorte und -aktivitäten stoßen, die einfach zugänglich sind. Im Jahr 2024 waren 1600 kostenlose Veranstaltungen im Kalender verzeichnet, und durchschnittlich gab es 2.000 Zugriffe pro Monat. Ein ehrenamtliches Recharteam unterstützt die Redaktionsleitung bei der Auswahl und Recherche der Veranstaltungen. Zusätzlich haben auch externe Veranstalter die Möglichkeit, ihre Events über ein Eingabe-tool einzureichen. Durch zusätzlich buchbare Anzeigen und Aufnahme als Eintritt.Frei Tipp in unsere Newsletter erreichen Veranstalter unser gesamtes Netzwerk.

Dieses Jahr hat die Übersicht der Dauerbrenner im Kalender ein neues Gesicht bekommen. Dort werden kostenlose Kulturveranstaltungen, die regelmäßig und dauerhaft stattfinden, übersichtlich dargestellt. Nutzer:innen können diese nach Kategorien filtern, um noch schneller fündig zu werden.

## EINTRITT.FREI UND KULTUR.VOR.ORT

Die Redaktionsleitung des Kalenders stellt die kostenlosen Kulturtipps für unsere Kultur.vor.Ort-Standorte zusammen. Diese werden wöchentlich von unseren ehrenamtlichen Kulturvermittler:innen an Lebensmittelausgaben als Flyer verteilt.

Mit Eintritt.Frei machen wir die vielfältige Kulturlandschaft in München für alle sichtbar und zugänglich, bauen Barrieren ab und bringen Kulturinteressierte und Veranstalter:innen zusammen.

[www.eintrittfrei-muenchen.de](http://www.eintrittfrei-muenchen.de)



”

*Ich leite einen wöchentlich stattfindenden Kultur-Treff für Deutschlernende und besuche mit der Gruppe verschiedene Veranstaltungen in München, besonders gerne die gebührenfreien. Ihr Eintritt.Frei-Kalender hilft mir sehr, eine Auswahl an Veranstaltungen für die Gruppe vorzubereiten. In diesem Sinne: Großes Kompliment! Weiter so!*

Zuzanna Koblofsky, Sprachenzentrum Orleans 34 der Münchner Volkshochschule



Foto: Flyer mit Eintritt.Frei Tipps bei Kultur.vor.Ort

# KULTUR BARRIEREFREI MÜNCHEN

Kultur  
barrierefrei  
München

Im Auftrag des Kulturreferats haben wir eine Website entwickelt, die Informationen zur Barrierefreiheit von Münchner Kulturorten bereitstellt. Diese Maßnahme wurde im Rahmen des zweiten Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention der Landeshauptstadt München umgesetzt.

Die Seite [www.kultur-barrierefrei-muenchen.de](http://www.kultur-barrierefrei-muenchen.de) soll Menschen mit Behinderungen die Planung und den Besuch von Kulturveranstaltungen erleichtern. Mit **Kultur Barrierefrei München** sammeln wir alle Informationen zur Barrierefreiheit kultureller Orte in München. Wir haben Münchner Spielstätten begangen und Informationen zu ihrer Zugänglichkeit für Menschen im Rollstuhl, Menschen mit Gehbehinderung, Gehörlose, Hörgeschädigte, Blinde, Sehbehinderte, Menschen mit Lernschwierigkeiten sowie Menschen mit psychischen und seelischen Behinderungen gesammelt. Aktuell sind 250 Einträge auf der Seite zu finden. Die Informationen zu den einzelnen Kulturorten werden von uns auf der Website veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Münchner Kulturorte teilnehmen und Informationen zur Barrierefreiheit bereitstellen – unabhängig davon, wie der aktuelle Status ist. Menschen mit Behinderungen sollen dadurch die Möglichkeit bekommen, sich gut auf Kulturbesuche vorzubereiten.

”

*Die Münchner Volkshochschule findet es großartig auf der Website **kultur-barrierefrei-muenchen.de** vertreten zu sein. Die Angebote der MVHS sind offen für Alle und mit den Informationen auf dieser Seite finden alle interessierten Personen mit und ohne Behinderungen ihren Kurs und ihre Veranstaltung.*

Gabriel Laszlo, Leitung Fachgebiet Barrierefrei lernen an der Münchner Volkshochschule

Foto: iStock © PeopleImages

Seit 2023 waren wir Teil der Strategiegruppe „Sichtbarkeit“, welche wichtige Grundlagen für die Umsetzung des dritten Aktionsplans der UN-Behindertenrechtskonvention entwickelt hat. Dieses Jahr haben wir uns aktiv an der Maßnahmenumsetzung zur Überarbeitung der „Checkliste barrierefreie Veranstaltungen“ des Kreisverwaltungsreferats eingebracht. Die Ergänzungen, die sich auf nicht sichtbare psychische Erkrankungen beziehen, haben wir in unsere eigene Checkliste für Begehungen übernommen. Außerdem wird ein von uns erarbeiteter Vorschlag für die Entwicklung eines Veranstaltungskalenders für inklusive Veranstaltungen als Ergänzung zur Website Kultur barrierefrei München dem Münchner Stadtrat 2025 zum Beschluss vorgelegt.





Foto: Beratung im PIXEL ©Max Kratzer

## DIGITALE HILFE

Die Digitale Hilfe, die 2020 vom KulturRaum München und dem Medienzentrum München des JFF ins Leben gerufen wurde, hat sich auch 2024 als zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um digitale Kommunikation und Kultur etabliert. Unterstützt durch das Kulturreferat und das IT-Referat der Landeshauptstadt München, zielt das Projekt darauf ab, Medienkompetenz zu fördern und digitale Teilhabe zu ermöglichen. Dabei bietet sie keine rein technische Unterstützung, sondern möchte Menschen befähigen, die Möglichkeiten der digitalen Welt selbstbestimmt zu nutzen.

2024 konnte die Digitale Hilfe ihr Angebot weiter ausbauen und verzeichnete insgesamt 2.124 Beratungskontakte, was einer Steigerung von über 54 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die durchschnittliche Beratungszeit betrug 44,7 Minuten. Die Beratung fand in verschiedenen Formaten statt: 1.663 Beratungen vor Ort im Rahmen der offenen Sprechstunden an der Theke im PIXEL, Z'SAM und dem Alten- und Servicezentrum Westend (ASZ), 282 telefonische Beratungen und 179 mobile Einsätze, unter anderem beim Projekt „Digitalmobil“ in Neuperlach. Besonders gefragt waren erneut die Themen rund um die Nutzung von Smartphones und anderen mobilen Geräten.

### NEUE FORMATE

2024 wurde das Angebot der Digitalen Hilfe durch neue Formate und Maßnahmen erweitert, die die Beratung weiter professionalisierten und auf die Bedürfnisse der Zielgruppen eingingen. Die Thementage behandelten praxisnahe und aktuelle Themen wie „Fake News bei Europawahlen“ und „Passwortsicherheit“. Gleichzeitig wurden Ehrenamtliche in die Gestaltung der Veranstaltungen aktiv eingebunden, und der Austausch unter den Interessierten Peer-to-Peer gefördert. Alle sechs angebotenen Termine waren ausgebucht.

Ein neuer Blog, Social-Media-Präsenzen (Facebook, Instagram, WhatsApp-Channel) sowie regelmäßige Newsletter sorgten 2024 für eine gezielte Ansprache von Interessierten. Außerdem konnten durch verschiedene Kooperationen Projekte im Bereich der digitalen Teilhabe umgesetzt werden. So wurde in Zusammenarbeit mit der LMU ein Add-On zur Bedienungshilfe und ein Spam-Erkennungsspiel entwickelt. Forschungsarbeiten mit der Hochschule München trugen zur Weiterentwicklung des Beratungsangebots bei. Gemeinsam mit der Münchner Stadtbibliothek und den Alten- und Servicezentren wurden Fachvorträge, Infoveranstaltungen und Werkstattformate durchgeführt. Durch mobile Beratungsangebote wie das „Digitalmobil“, das in Kooperation mit der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung sieben Wochen in Neuperlach im Einsatz war, konnte gezielt Digitale Hilfe für Bewohner:innen von Stadtrandbezirken angeboten werden. Neben der digitalen Hilfestellung vor Ort informierte das Team zu weiteren Unterstützungsangeboten im Bereich Digitales.

[www.digitalehilfe-muc.de](http://www.digitalehilfe-muc.de)



Fotos: Beratung bei der Digitalen Hilfe ©Max Kratzer

”

*Sehr geduldig, sehr freundlich, genau richtig.*

”

*Super Atmosphäre, sehr kompetente, freundliche Hilfe. Herzlichen Dank!*

”

*Ein großes DANKESCHÖN an meine Ansprechpartnerin. Tolle Beratung!*

# EINBLICK 2024 UNSERE AKTIVITÄTEN

## Januar

Unser beliebtes **GästeKino** geht auch 2024 weiter. Im Januar ist die erste von insgesamt 12 Vorstellungen im Rio Filmpalast, unterstützt vom Bezirksausschuss Au-Haidhausen.

## Februar

In Kooperation mit den Kammer-spielen laden wir Mitarbeitende unserer Sozial-partner zu einer **Sondervorstellung** von „Jeeps – eine Komödie in 3 Akten im Job-center“ von Nora Abdel-Maksoud mit anschließender Diskussion ein. Das Stück behandelt auf humoristische Art das ernste Thema der ungleichen Vermögensverteilung in Deutschland.

## März

Im März beginnen wir mit der Einführung und Umstellung auf unsere neue Vermittlungssoftware „**kufa – Kultur für alle**“.

## April

Unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Lebensfreude im Alter“ starten wir erneut unsere Online-Spendenaktion **KulturWunschNest** für Senior:innen. In der Osterzeit können die persönlichen Kulturwünsche von älteren Münchner:innen mit finanziellen Einschränkungen erfüllen. Durch die klare Zielsetzung und partizipative Ausgestaltung ist die Aktion für uns sehr erfolgreich.

## Mai

Wir können mit kufa eingeschränkt **wieder mehr Veranstaltungen vermitteln**. Im Angebot sind Musicals und Theaterstücke auf großen und kleinen Münchner Bühnen, das internationale Dokumentarfilmfestival DOK.Fest, die lange Nacht der Musik, Oper für Jugendliche, Stadtrundgänge und vieles mehr.

## Juni

Mit zwei Infoveranstaltungen für interessierte KulturGäste und Ehrenamtliche bringen wir unser neues Angebot **KulturVerbunden** für gegenseitige Begleitung und Vernetzung an den Start.

## Juli

Die Landesgartenschau in Kirchheim ist dieses Jahr ein **tolles Freizeitangebot für unsere KulturGäste**. Auch das gesamte Team aus Ehren- und Hauptamtlichen erkundet das 10 Hektar große Gelände bei einem sommerlichen Ausflug.

## August

In der Sommerpause organisieren wir wie in den Vorjahren mobiles Kindertheater in sozialen Einrichtungen, bieten ein **GästeCafé** für Familien mit Kindern an, laden Kinder und Jugendliche zu eigenen Kinovorstellungen ein und Erwachsene zu einer Tour im Olympiapark.

## September

Zu unserem ersten abendlichen **GästeSalon** kommen 30 KulturGäste im Alter von 35 bis 55 Jahren ins Café Eigenleben. Beim musikalisch-poetischen Programm des Duos Berivan Kaya und Wolfgang Gleixner und gutem Essen kommen die Teilnehmenden schnell ins Gespräch.

## Oktober

Mit der „**München dankt**“-Urkunde zeichnen wir 8 Ehrenamtliche für ihr beeindruckendes Engagement bei einer stimmungsvollen Feier im Hotel Mariandl aus.

## November

Der **KulturWunschBaum** für Kinder ist unsere wichtigste Fundraising-Aktion und startet wie immer in der Adventszeit. 2024 können wir dank unzähliger Spender:innen und unterstützenden Unternehmen 1000 Wünsche erfüllen. Die Aktion erfreut sich wachsender Beliebtheit, weil sie eine unkomplizierte und zugleich sehr persönliche Spendenmöglichkeit bietet. Mit dem KulturWunschBaum machen wir außerdem in der Hauptspendenzeit auf unser Kernanliegen der kulturellen Teilhabe aufmerksam.

## Dezember

Am **Kultur.vor.Ort**-Standort im Kreativquartier lädt die Künstlerin Susanne Beck dazu ein, Wünsche an das kommende Jahr für eine Wunsch-Collage im Freien zu Papier zu bringen. Außerdem sind wir in der Adventszeit mit Kultur.vor.Ort an 4 Terminen in der Bahnhofsmision zu Gast.



Fotos von links nach rechts:  
 Münchner Kammerspiele, Jeeps © Armin Smailovic  
 KulturWunschNest Geschenkübergabe © Daniela Pfeil  
 Gruppenbesuch KulturVerbunden im Deutschen Theater  
 Mobiles Kindertheater © Daniela Pfeil  
 Verleihung München dankt Urkunde  
 Teamausflug in die Landesgartenschau  
 KulturWunschBaum Geschenkübergabe © Daniela Pfeil  
 Wunschcollage bei Kultur.vor.Ort © Galina Akselrod-Golikova

# EINBLICK 2024 UNSERE THEMEN

## NEUE VERMITTLUNGS-SOFTWARE „KUFA – KULTUR FÜR ALLE“

Die Entwicklung und interne Einführung einer neuen Vermittlungs-Software stellte in diesem Jahr ein anspruchsvolles und herausforderndes Projekt für uns dar. Die neue Software „kufa – Kultur für alle“ bildet die technische Grundlage unserer Arbeit: Sie ermöglicht das Matching von Daten und Interessen unserer KulturGäste mit den passenden Kulturangeboten, führt Bestellungen aus und versendet Gästelisten automatisch an unsere Kulturpartner. Die Zusammenarbeit mit der beauftragten IT-Firma erforderte kontinuierliche Abstimmung, um die Software an unsere Bedürfnisse anzupassen. Darüber hinaus schulten wir sämtliche Nutzer:innen – sowohl ehrenamtliche als auch hauptamtliche Mitarbeitende – umfassend im Umgang mit der neuen Technologie. Auch die Betreuung der sieben kooperierenden Initiativen aus ganz Deutschland, die Lizenzen für die Software erworben haben, ist Teil des Projekts. Trotz verbleibender Herausforderungen verfügen wir nun über ein modernes, leistungsfähiges Tool, das die bestmögliche Vermittlung von Kulturangeboten an unsere Gäste ermöglicht. Das Team hat mit großer Flexibilität und Lernbereitschaft maßgeblich zum bisherigen Fortschritt beigetragen. Wir sind stolz, wie großartig unsere Ehrenamtlichen die Umstellung gemeistert haben.



## KULTURVERMITTLUNG

Wir wollen Zugänge zu allen Formen des Kulturangebots schaffen und unsere Gäste ermuntern, etwas Neues auszuprobieren. Zugleich wollen wir den Wunsch vieler Gäste nach Ablenkung von ihrem belastenden Alltag und ihnen bekannten Kulturangeboten berücksichtigen. **Musicals, Konzert-Events oder Zirkus** waren auch dieses Jahr wieder stark nachgefragt und entsprechend haben wir uns um Kartenkontingente oder neue Kulturpartner bemüht. **Experimentelle Formate aller Genres** und museale Kulturangebote haben unsere KulturGäste (mit E-Mail-Adresse) in diesem Jahr immer häufiger per Mail erhalten, um in Ruhe auszuwählen und diese zusätzlich zu ihrer monatlichen Veranstaltung als „Schnupperaktivität“ buchen zu können. Durch die gute Zusammenarbeit mit Kulturpartnern, wie etwa dem DOK.Filmfest, konnten wir 2024 wieder eine exklusive Programmvorstellung und einen Blick hinter die Kulissen für KulturGäste und Ehrenamtliche im Rahmen des digitalen KulturSalons ermöglichen. Ehrenamtliche Vermittler:innen laden wir dazu ein, auch ihnen unbekanntere Veranstaltungen und Spielorte zu besuchen um sich ein eigenes Bild zu machen. Mit unseren Kulturpartnern stehen wir dazu häufig im Austausch und geben auch kritisches Feedback unserer Gäste weiter.

Um die Vermittlung für Gäste und Vermittler:innen übersichtlicher und flexibler zu gestalten, haben wir in diesem Jahr neu festgelegt, dass KulturGäste **einmal im Monat** Veranstaltungen bestellen können (statt wie bisher mit 4-wöchigem Abstand).

Ein fester Bestandteil unserer Vermittlungsarbeit ist inzwischen auch ein **monatlicher Newsletter für KulturGäste** und soziale Einrichtungen mit Tipps zur kostenlosen Freizeitgestaltung und günstigem Leben in München. Auch der Eintritt.Frei Kalender, der sich an alle Münchner:innen richtet, ist für unsere KulturGäste eine zusätzliche Informationsquelle zu Kultur in München.

Foto ganz links: GästeCafé für Familien mit Zauberer © Daniela Pfeil  
Foto links: KulturGäste mit OB Reiter bei der Wiesn mit Herz  
Foto rechts: Experimentelles Format HIDALGO Festival © Max Ott

## ORIENTIERUNG AN DEN BEDÜRFNISSEN UNSERER GÄSTE

In diesem Jahr haben wir wieder einige Maßnahmen umgesetzt, um unsere Kulturvermittlung bedürfnisorientiert zu gestalten. Für die große Gruppe unserer alleinerziehenden Gäste stellt die **Finanzierung einer Kinderbetreuung für Abendveranstaltungen** ein Problem dar. Deshalb bieten wir seit kurzem die Erstattung dieser Kosten an, dank Unterstützung von „SZ Gute Werke“. Wie in den Vorjahren haben wir in den Ferien verstärkt **Angebote für Kinder und Familien** organisiert: **Mobiles Kindertheater** in sozialen Einrichtungen, **Kinovorstellungen, GästeCafé für Familien** oder **Kreatives zum Mitmachen bei Kultur.vor.Ort**. Im Herbst haben wir einen ersten „GästeSalon“ im Café Eigenleben veranstaltet: Anknüpfend an unser bei Senior:innen sehr beliebtes GästeCafé am Nachmittag soll der GästeSalon das abendliche Pendant für die Altersgruppe der 35- bis 55-jährigen darstellen. An diesem Abend nahmen 30 Einzelpersonen teil, die bei Kulturprogramm und Essen schnell miteinander in Kontakt kamen.

Durch einen Zuschuss der Münchner Stiftungsverwaltung konnten wir dieses Jahr Tickets für Freizeitaktivitäten speziell für **KulturGäste im Seniorenalter** und **KulturKinder** erwerben. Im Angebot waren Tierpark, das Riesenrad, Schwimmbäder und die Landesgartenschau Kirchheim sowie der beliebte botanische Garten. Auch unsere Fundraising-Aktionen **KulturWunschNest** und **KulturWunschBaum** kommen den älteren und jungen Gästen zugute. Für unsere älteren Gäste ohne Internetanschluss ist außerdem der „Gästebrief“ mit Angeboten, Einladungen und Tipps viermal im Jahr eine wertvolle Ergänzung zur telefonischen Vermittlung. Veranstaltungen speziell für Senior:innen von Kulturpartnern wie Retla e.V. können wir so an die passende Zielgruppe kommunizieren. KulturGäste im Seniorenalter waren dieses Jahr zum Mittagessen bei der traditionellen „Wiesn mit Herz“ eingeladen.



## KULTURVERBUNDEN

Im vergangenen Jahr haben wir mit dem Aufbau eines zusätzlichen Angebots für Gäste begonnen: Es entstand aus der Erkenntnis, dass viele unserer KulturGäste gerne an Veranstaltungen teilnehmen würden, jedoch häufig keine passende Begleitung finden. Mit **KulturVerbunden** bieten wir nun eine einfache Möglichkeit, Kulturinteressierte miteinander zu vernetzen, um gemeinsam Kulturveranstaltungen zu besuchen.

**KulturVerbunden** bietet zwei Möglichkeiten, eine Begleitung zu finden: In einer eigens eingerichteten Chat-Gruppe können sich KulturGäste aktiv vernetzen. Wer eine Begleitung sucht, kann eine Nachricht in der Gruppe posten und sich mit anderen interessierten Gästen verabreden. Außerdem können Gäste bei der telefonischen Vermittlung einer Veranstaltung eine Begleitung anfragen. Hierfür befindet sich ein eigener Pool an Ehrenamtlichen im Aufbau. Mit KulturVerbunden wollen wir unsere Gäste dabei unterstützen, soziale Kontakte zu knüpfen, ihre kulturellen Interessen zu verfolgen und selbstwirksam ihre Freizeit zu gestalten.

2024 waren wir als Teilnehmer:innen und Inputgeber:innen u.a. bei diesen Veranstaltungen:

Katholische Armutskonferenz der Caritas • Stadtrats-Hearing „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung in München“ • Fachaustausch „Wer Kommt, wer nicht – Menschen erreichen mit kultureller Bildung“ • REGSAM-Fachtag „Soziale Räume miteinander gestalten“ • Mitgliederversammlung Bundesvereinigung kulturelle Teilhabe mit Vorstandswahlen und Fachvernetzungstreffen „Kulturelle Teilhabemöglichkeiten“ in Stuttgart • re:publica Berlin „Who cares?“ • Ressourcenwerkstatt „House of Resources“ von MORGEN e.V. • Tagung „Klassismus im Kulturbetrieb“ in der katholischen Akademie in Tutzing • „Wir stellen uns vor 2.0 – Kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe“ von Giving Africa a new face e.V. • „flausen+arena: Kunst. Aber wie? Freie Szene München 2030“ im Schwere Reiter • Impact Day der Beisheim Stiftung • Projektwürdigung REGSAM-Handlungsfeld „Armut und Teilhabe“ • Dialogveranstaltung des Kulturreferats zur Fortentwicklung der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs zwischen Politik, Verwaltung, Kunst und Kultur (Kulturbeirat)

# AUSBLICK 2024

## #münchenistkultur UND DIE VIELEN E.V.

Spätestens seit dem letzten Jahr beschäftigt uns die angespannte finanzielle Lage der Stadt München und damit drohende Einsparungen für Kultur und Soziales. In diesem Spannungsfeld wollen wir uns weiterhin für kulturelle Teilhabe und soziale Gerechtigkeit positionieren und uns für die Menschen einsetzen, die einen erschwerten Zugang zu Kultur haben. Das bedeutet auch, dass wir solidarisch sind mit allen Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden, die durch Sparzwänge in existentielle Nöte geraten. Als Mitunterzeichnende des offenen Briefs zu den Kürzungen des Münchner Kulturretats #münchenistkultur und Mitglied im Netzwerk DIE VIELEN sind wir überzeugt, dass Kultur eine wesentliche Rolle für eine funktionierende Demokratie spielt. Die Teilhabe an Kultur verbindet Menschen, öffnet Räume für neue Perspektiven und schafft ein lebendiges Miteinander – auch 2025. Gemeinsam mit unseren Kultur- und Sozialpartnern wollen wir diese Vision verwirklichen und Entscheidungsträger:innen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft davon überzeugen.

## UNSERE EXPERTISE

KulturRaum München arbeitet an der Schnittstelle zwischen Armutsbekämpfung und Kulturvermittlung. Über die letzten fast 15 Jahre haben wir uns enorme Kompetenzen in diesem Arbeitsfeld angeeignet. Durch die persönlichen Kontakte und den engen Austausch mit unseren KulturGästen haben wir ein tiefgehendes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Zielgruppe aber auch Kulturnutzer:innen allgemein entwickelt. Eine Stärke, die Kulturpartner und andere Akteur:innen in der Zusammenarbeit mit uns schätzen und für die wir oft angefragt werden. Diese Stärke und unseren Erfahrungsschatz in der Kulturvermittlung wollen wir in Zukunft noch mehr nach außen tragen und als Dienstleistung anbieten. Denn wir können Kultureinrichtungen und andere Initiativen kompetent bei der Erreichung ihrer Zielgruppen beraten. Unser Ziel ist dabei, für die Belange der Menschen mit erschwertem Zugang zu kulturellen Aktivitäten zu sensibilisieren und Veränderungen anzustoßen.



Kultur ist schöner zusammen.  
Für ein München, in dem alle teilhaben können.



Werden Sie Mitglied  
bei den Freunden  
des KulturRaum  
München!



KulturRaum München ermöglicht Kulturerebnisse für Menschen mit geringem Einkommen.  
[www.kulturraum-muenchen.de/unterstuetzen-sie-uns](http://www.kulturraum-muenchen.de/unterstuetzen-sie-uns)



# EHRENAMT BEI UNS

Die persönliche Ansprache der KulturGäste durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist entscheidend für unsere Vermittlungsarbeit. Mit großem Einfühlungsvermögen gehen unsere Vermittler:innen auf individuelle Bedürfnisse ein, sei es telefonisch oder vor Ort. Durch die Beschreibung unserer Angebote bauen sie Brücken in die Münchner Kulturlandschaft, die sonst nicht für alle Bürger:innen dieser Stadt zugänglich wäre. Angefangen bei der Gewinnung und Einarbeitung, über die Planung der Einsätze bis hin zum Aufbau von Teams: Wir gewährleisten eine kontinuierliche Begleitung in der ehrenamtlichen Tätigkeit. Unser Ehrenamtsmanagement basiert auf professioneller Koordination und Kommunikation, aktiver Unterstützung durch feste Ansprechpartner und ernstgemeinter Anerkennung. Wir organisieren gemeinsame Aktivitäten, Feste und Bildungsangebote. Dank der guten Kooperation mit unseren Kulturpartnern können wir unseren kulturinteressierten Ehrenamtlichen regelmäßige Einblicke in die Kunst- und Kulturszene bieten. In ihrer Rolle als Multiplikator:innen wurden unsere Ehrenamtlichen 2024 von zahlreichen Kulturpartnern eingeladen. Dazu gehörten das Münchner Kammerorchester, das Theater Drehleier, das Pathos Theater und das Deutsche Theater. Außerdem erhalten sie vergünstigte Steuerkarten für das Volkstheater und die Kammerspiele.

Im letzten Jahr konnten wir 12 neue Helfer:innen begrüßen, die unser Team noch vielfältiger machen. 8 Ehrenamtliche haben 2024 die „München dankt“-Urkunde für ihr langjähriges Engagement erhalten. In stillem Gedenken erinnern wir uns an eine langjährige Kollegin in der Telefonvermittlung, die uns im vergangenen Jahr verlassen hat.



Fotos Sommerfest der Ehrenamtlichen 2024 in der Monacensia



**67** Vermittler: innen am Telefon oder bei Kultur.vor.Ort

**15**

freiwillig Engagierte in Projekten oder Vorstand



**125** KulturPat:innen

**140**

geleistete ehrenamtliche Stunden pro Woche (ohne Pat:innen)



”

*Ich wollte die Gelegenheit ergreifen zu sagen, wie gern ich im Kultur-Raum mitarbeite. Dieses Kompliment kommt aus vollstem Herzen. Kultur-Raum ist eine superfeine, kreative und engagierte Einrichtung und ich bin sehr stolz und froh, ein kleines bisschen mithelfen zu können und meinen Platz im Team zu haben.*

Therese H., Ehrenamtliche in der Telefonvermittlung und GästeCafé



## Unsere Aktivitäten 2024

- Januar** Stadtführung mit der Obdachlosenzeitung BISS
- Februar** Führung im Deutschen Theater und Blick hinter die Kulissen
- März** Führung in der Ausstellung Turner. Three Horizons im Lenbachhaus
- April** Führung im internationalen Kunst- und Kulturtreffpunkt Muffatwerk
- Mai** Einladung des BR Fernsehens zu „BR 24 Wahl – Der Talk“ zur Europa-Wahl
- Juli** Ausflug & Führung in der Landesgartenschau Kirchheim mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen
- Sommerfest** im Garten der Monacensia-Bibliothek
- Oktober** Führung durch die Ausstellung Ingeborg Bachmann: Ich bin es nicht. Ich bin's. im Literaturhaus München
- Verleihung der Urkunden „München Dankt“** im Café am Beethovenplatz und Besuch des Kunstprojekts „Zimmer Frei“ im Hotel Mariandl
- November** Führung durch das Gebäude und über das Gelände des Gasteig HP8
- Dezember** Weihnachtsfeier im Café Kuchenratsch

## FORTBILDUNGSANGEBOTE

- Supervision „Miteinander lernen – voneinander lernen“ mit der systemischen Therapeutin Eva Rittel im Juni und November
- Diversity Training mit einer Referentin von JUNO mit Haupt- und Ehrenamtlichen im Februar

# ENTWICKLUNG

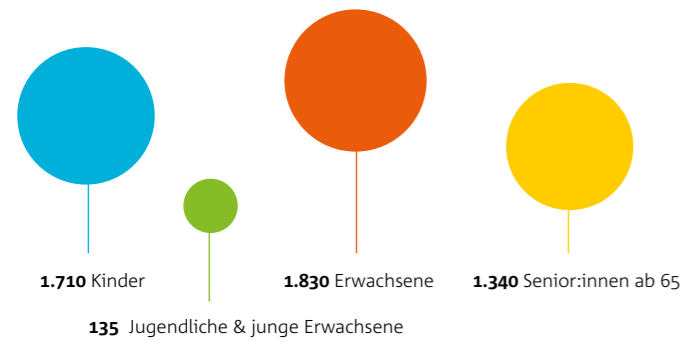
## GÄSTEZAHLEN

Die Anzahl der Menschen, die wir mit unserem Angebot erreichen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit der Weiterentwicklung unserer Angebote und dem Ausbau des Sozialpartner-Netzwerks erschließen wir immer neue Personengruppen.

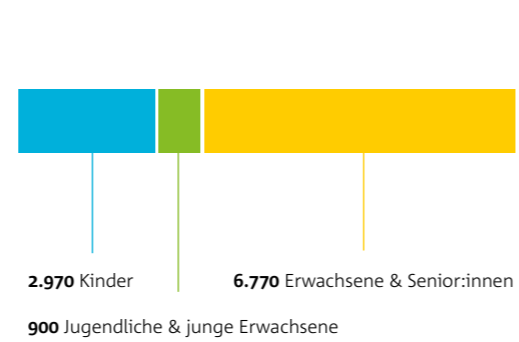
Die beiden Grafiken zeigen die aktuelle Zusammensetzung unserer KulturGäste nach Alter – unterteilt jeweils in die telefonische Vermittlung an Einzelgäste und die Gruppenvermittlung an soziale Einrichtungen (einschließlich KulturPaten). In der telefonischen Vermittlung an **Einzelgäste** (direkt bei uns angemeldete Gäste) sind derzeit **5.010 Personen**, in der **Gruppenvermittlung** für soziale Einrichtungen sind derzeit rund **10.640 Personen**.

2024 haben wir in die Einzelvermittlung **1750 neue KulturGäste** aufgenommen. Davon sind **750 Kinder** und **110 KulturKicker:innen**. Bei der Gruppenvermittlung haben 100 soziale Einrichtungen an unserem Abonnement-System teilgenommen.

Vermittlung an Einzelgäste



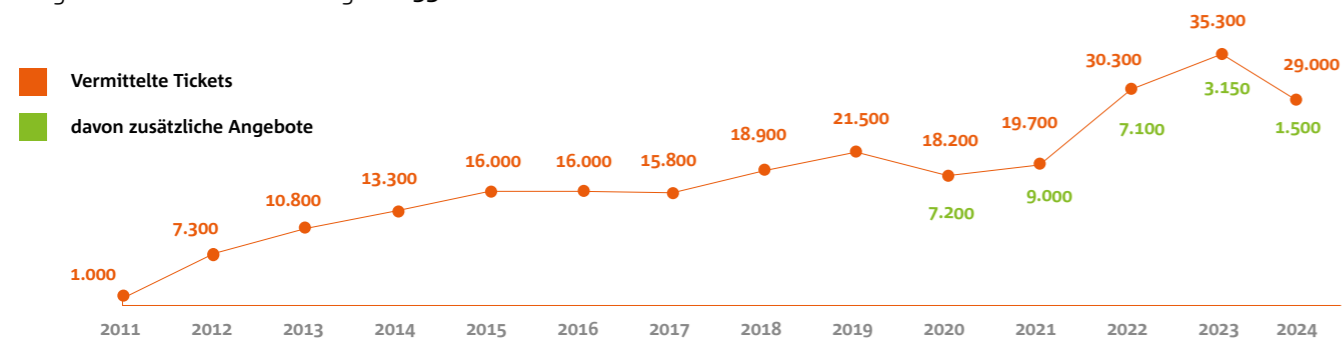
Vermittlung an Gruppen



## VERMITTELTE TICKETS PRO JAHR

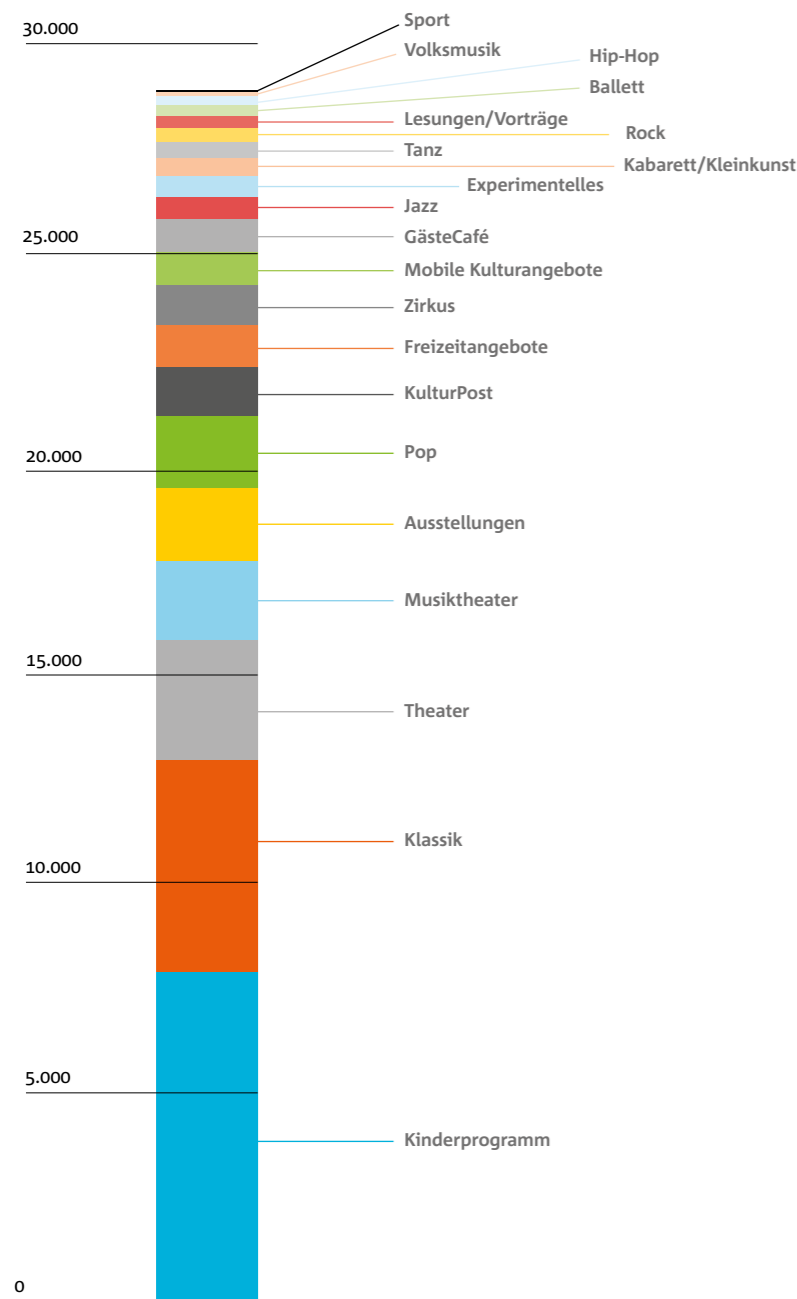
Die Grafik zeigt, wie viele Kulturangebote insgesamt im jeweiligen Jahr an KulturGäste vermittelt wurden. Die Werte umfassen sowohl die Karten, die an Einzelgäste oder Kinder und Jugendliche vermittelt wurden (inklusive Karten für Begleitung), wie auch alle Karten, die per Gruppenvermittlung an soziale Einrichtungen oder KulturPaten vergeben wurden. Seit 2020 setzt sich die Vermittlung aus regulären Angeboten und zusätzlichen Angeboten wie KulturPost, Gästebriefe oder GästeCafé zusammen. Aufgrund der Software-Umstellung mussten wir im Frühjahr eine Vermittlungspause machen – so erklärt sich der leichte Rückgang der vermittelten Tickets gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt haben wir seit Beginn **253.100 Kulturerebnisse** vermittelt.



Münchner Kulturveranstalter stellen uns kostenfreie Tickets für diverse Genres zur Verfügung. Den **175 Kulturpartnern** ist es zu verdanken, dass wir Menschen mit einem kleinen finanziellen Spielraum vielfältige Kulturerlebnisse ermöglichen. Von den hier dargestellten Vermittlungen wurden **2.950** durch Ticketkäufe (insbesondere für Tierpark, Kinderprogramm und Kino) unseres Fördervereins ermöglicht.

## VERMITTELTE GENRES 2024



## VIELEN DANK AN UNSERE KULTURPARTNER, DIE ...

### ... UNS AUCH 2024 UNTERSTÜTZEN KONNTEN:

Akademisches Sinfonieorchester München e.V.  
 Apassionata World GmbH  
 Arena Filmtheater BetriebsGmbH  
 Auferstehungskirche Westend  
 Backstage Concerts GmbH  
 Ballettstiftung Heinz Bosl  
 Bavaria Klassik GmbH  
 Bayerische Philharmonie e.V.  
 Bayerisches Staatsballett  
 Bayerische Staatsoper  
 Bayerische Theaterakademie August Everding  
 Bayerisches Nationalmuseum  
 bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting  
 Buch & Bohne  
 Chor des Bayerischen Rundfunks  
 Claussen+Putz Filmproduktion GmbH  
 COFO Entertainment GmbH & Co.KG  
 CONSTANTIN FILM AG  
 Deutsches Museum München  
 Deutsches Theater München Betriebs-GmbH  
 die Kulturbananen  
 DOK.fest – Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas  
 FC Bayern München Basketball GmbH  
 Feierwerk e.V.  
 Festival Dance  
 Forum Unterschleißheim  
 Freies Landestheater Bayern  
 Gasteig München GmbH  
 Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.  
 Global Concerts GmbH  
 Haus der Kunst  
 Heiglhoftheater  
 HIDALGO gGmbH  
 Hochschule für Musik und Theater München  
 HochX Theater und Live Art  
 Hofspielhaus  
 Ibertl Bühne  
 Import Export  
 Jazzclub Unterfahrt  
 Jewish Chamber Orchestra Munich gGmbH  
 Kammerorchester, DIE ZARGE  
 Kindermuseum München e.V.  
 Kinderkino im Gasteig  
 Kindertheater im Fraunhofer

Kino am Olympiasee  
 Kirchenmusik in St. Markus  
 KLANGWORK Kulturbüro  
 Kreativ Akademie  
 Kreisjugendring München-Stadt  
 Kreuz Sieben UG  
 KUBIZ Kulturamt Unterhaching  
 Kultur & Kongress Zentrum Taufkirchen  
 Kultur & Spielraum e.V.  
 Kulturbühne Spagat  
 KulturBunt Neuperlach e.V.  
 Kultur-Etage Messestadt  
 Kulturreferat München / Volkskultur  
 Kulturzentrum Giesinger Bahnhof  
 Kulturzentrum LUISE  
 Kulturzentrum Trudering  
 Kunsthalle der Hypo- Kulturstiftung  
 La Kossa  
 LAFITA - Lateinamerikanische Filmtage München  
 Literaturhaus München  
 Metropoltheater München gGmbH  
 Milla Club – Missmilla GmbH  
 Muffatwerk BetriebsGmbH  
 Münchener Kammerorchester e.V.  
 MünchenKlang e.V.  
 MünchenMusik GmbH & Co. KG  
 Münchner Biennale  
 Münchner Bücherschau  
 Münchner Filmwerkstatt e.V.  
 Münchner Heldentheater gemeinnütziger e.V.  
 Münchner Herbstakademie  
 Münchner internationales Orchester e.V.  
 Münchner Kammerphilharmonie dacapo e.V.  
 Münchner Kammerspiele  
 Münchner Kultur GmbH  
 Münchner Lustspielhaus  
 Münchner Madrigalchor e.V.  
 Münchner Oratorienchor e.V.  
 Münchner Orchesterverein Wilde Gungl e.V.  
 Münchner Philharmoniker  
 Münchner Stadtmuseum  
 Münchner Symphoniker e.V.  
 Münchner Theater für Kinder gGmbH  
 Münchner Volkshochschule –  
 Fachbereich Kunst- und Kulturgeschichte  
 Münchner Volkstheater  
 Museum Brandhorst  
 Museum fünf Kontinente  
 Neues Maxim Kino  
 Offene Ohren e.V.  
 Ökoprodukt MobilSpiel e.V.  
 Olympiapark München GmbH

Pasinger Fabrik GmbH  
 PATHOS München e.V.  
 PGM Promoters Group Munich Konzertagentur  
 Pinakothek der Moderne  
 Pro Arte gGmbH  
 Projekt Kammeroper in München e.V.  
 Propeller Music  
 PULS Festival  
 QFFM | Queer Film Festival München  
 Rausgegangen GmbH  
 Residenztheater München  
 Rodeo München  
 Salon Luitpold  
 Schauburg – Theater für junges Publikum  
 der Landeshauptstadt München  
 Schloss Festspiele  
 schwere reiter gemeinnützige UG  
 Sinfonische Werkstatt München e.V. /  
 Sinfonisches Blasorchester München im AGV  
 Spielkultur – Pädagogische Aktion  
 Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek  
 Staatliches Museum Ägyptischer Kunst  
 Staatstheater am Gärtnerplatz  
 Städtische Galerie im Lenbachhaus und  
 Kunstbau München  
 Stadtteilkulturzentrum Gardinigo  
 Stattdessen München e.V.  
 Superbloom Festival GmbH & Co. KG  
 Symphonisches Ensemble München e.V.  
 TamS Theater e.V. – Theater am Sozialamt  
 Target Concerts GmbH  
 TATwort Improvisationstheater GbR  
 TEDX TUM  
 The Walt Disney Company (Germany) GmbH  
 Theater Werkmünchen  
 Tollwood Gesellschaft für Kulturveranstaltungen  
 und Umweltaktivitäten mbH  
 Toneo München e.V.  
 ubo9 Kulturzentrum  
 Veranstaltungsgesellschaft der Münchner  
 Schausteller GmbH  
 Volxgesang gemeinnützige GmbH  
 vox nova e.V.  
 Werkstatt Kultur  
 ZIRKA – Zentrum für interdisziplinäre Raum  
 und Kulturarbeit

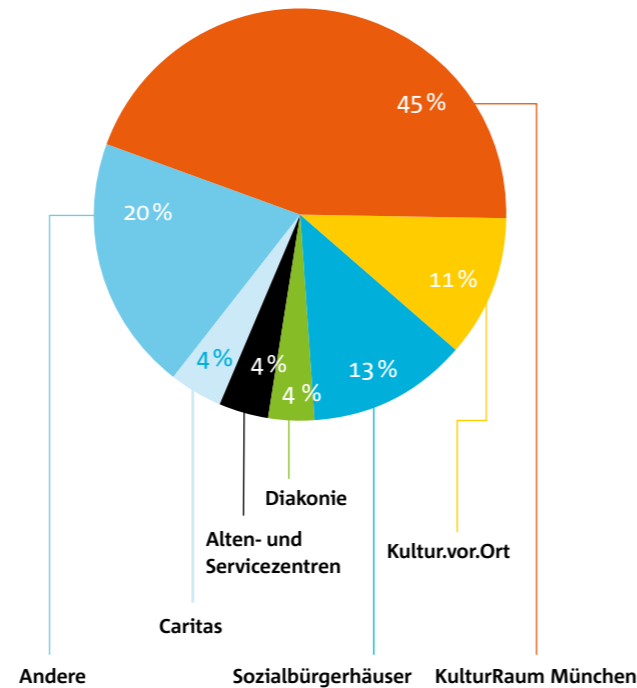
### ... DIE 2024 NEU HINZUGEKOMMEN SIND:

Agentur Susanne Buhr  
 Anchora Freising  
 Anna Konjetzky  
 ARD-Programmdirektion  
 balkaNet e.V.  
 Bayerischer Musikrat  
 Bürgersaal Fürstenried  
 Camerata Vocale München e.V.  
 Cara Musica  
 Centro Cultural del Perú e.V.  
 CHORKUNST INTERNATIONAL e.V.  
 Concertbüro Zahlmann GmbH  
 Euregio Musikfestival  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Solln  
 Eventfabrik München  
 Giovali Productions GmbH  
 Hoftheater München  
 Junge Chöre gGmbH  
 Kultur und Alter  
 Kulturhaus Milbertshofen  
 Leonine Studios  
 Lichtesel e.V.  
 Live Nation  
 Lucky Punch Comedy Club  
 Luethy Simon  
 Nymphenburger Schlosskonzerte  
 Philhomoniker e.V.  
 Retla e.V.  
 Sehlection Film  
 Sinfonietta – Sinfonieorchester der  
 Münchner Univeritäten  
 sun king music  
 Taucherchor München e.V.  
 theater VIEL LÄRM UM NICHTS  
 Treibhaus Acts  
 Umgedreht unterwegs  
 With Kidz Festival  
 WOW Museum



# SOZIALPARTNER

Wir arbeiten eng mit sozialen Einrichtungen und Initiativen zusammen. Sie machen auf unser Angebot aufmerksam. Unsere KulturGäste melden sich über diese Sozialpartner an. So wird sichergestellt, dass sie berechtigt sind. Dank des Engagements unserer Sozialpartner können noch mehr Menschen an Kultur teilhaben. Wir haben 600 Sozialpartner inklusive deren Untereinrichtungen. Neben der Anmeldung über die Sozialpartner wird die direkte Anmeldung bei uns immer wichtiger. 2024 waren mehr als die Hälfte der Gäste direkt bei uns angemeldet. Die Grafik zeigt, wie KulturGäste bei uns angemeldet sind.



## VIELEN DANK AN UNSERE SOZIALPARTNER

„Elly Heuss-Knapp“ gemeinnützige GmbH  
 Ackermannbogen e.V.  
 AKA – Aktiv für interkulturellen Austausch e.V.  
 Alzheimer Gesellschaft München e.V.  
 Ambulante Behindertenbetreuung Moosach  
 Amt für Wohnen und Migration  
 Anchora Freising  
 Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.  
 ASZ Berg am Laim  
 Augustinum gemeinnützige GmbH  
 Autismuskompetenzzentrum Oberbayern  
 avanta München e.V.  
 AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
 München-Stadt e.V.  
 Bahnhofsmision München  
 Balu gGmbH  
 Bayerische Gesellschaft für psychische  
 Gesundheit e.V.  
 Bayerischer Musikrat gemeinnützige  
 Projekt GmbH  
 Bayerisches Rotes Kreuz  
 Beinander e.V.  
 Bellevue di Monaco  
 Benediktinerabtei St. Bonifaz  
 beruflicher und sozialer Integration  
 Berufsverband Bildender Künstler  
 Betreutes Wohnen München und Umgebung  
 Bewährungshilfe München I  
 bfz gGmbH München  
 BiB – Verein zur Betreuung und Integration  
 behinderter Kinder und Jugendlicher e.V.  
 BiP Begegnung in Patenschaften

BISS – Bürger in sozialen Schwierigkeiten e.V.  
 Blaues Kreuz München e.V.  
 Bürgertreff Taufkirchen  
 Caritas Zentrum Ebersberg  
 Caritasverband der Erzdiözese München  
 und Freising e.V.  
 cba – Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e.V.  
 Club Behinderter und ihrer Freunde e.V.  
 Club29 Suchthilfe gGmbH  
 Condrops e.V.  
 DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH  
 DeMigra e.V.  
 Deutscher Orden Ordenswerke  
 diakonia Dienstleistungsbetriebe  
 Diakonie Hasenberg e.V.  
 Diakonie im Münchner Süden e.V.  
 Diakonie München und Oberbayern –  
 Innere Mission München e.V.  
 Diakonieverein Mehrgenartionenwelten e.V.  
 Die Arche Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
 Die Mitterfelder gGmbH  
 DMSG Deutsche Janusz Korczak Akademie e.V.  
 Ein Herz für Afghanistan e.V.  
 Ein Herz für Rentner e.V.  
 Ein Teller Heimat e.V.–  
 Begegnung und Kochen im Westend  
 Ergotherapie am Goetheplatz  
 Erzbischöfliches Ordinariat München  
 Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.  
 Evangelische Familienbildungsstätte  
 Evangelische Jugend München  
 Evangelische Landeskirche Bayern

Evangelischer Diakonieverein Starnberg e.V.  
 Evangelischer Sozialdienst e.V. München  
 Evangelisches Hilfswerk München  
 Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirche  
 Familienhilfe München e.V.  
 Familienzentren München  
 FIT – FinanzTraining  
 Förderverein für kulturelle Bildung in Eichenau  
 und Landkreis FFB e.V.  
 Franziskuswerk Schönbrunn gemeinnützige GmbH  
 Frauenhilfe München  
 FrauenTherapieZentrum gemeinnützige GmbH  
 FSJ-Kultur in Bayern Spielmobile e.V. – BAG  
 Gemeinde Kirchheim bei München  
 gemeinnützige GmbH  
 gemeinnützige GmbH  
 Gemeinnützige GmbH  
 gemeinnützige GmbH des Projektvereins  
 Gemeinsam Leben Lernen e.V.  
 Gemeinschaft Sant’Egidio  
 Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.  
 GEWOFAG Service GmbH  
 gfi gGmbH München –  
 Gesellschaft zur Förderung  
 Guter Hirte  
 Heimaten e.V.  
 Heimerer Akademie  
 Helferkreis Asyl Oberschleißheim  
 Helferkreis Asyl Zorneding  
 Helferkreis Unterföhring e.V.  
 Herz-Jesu-Kloster  
 Hilfe von Mensch zu Mensch

Hipsy – Hilfe für psychisch Kranke e.V.  
 Horizont e.V.  
 hpkj – heilpädagogisch-psychotherapeutische  
 Kinder- und Jugendhilfe e.V.  
 H-Team e.V.  
 I.S.AR. München gGmbH  
 IBPro e.V.  
 IBW e.V. – Individuell Betreutes Wohnen  
 für Imma e.V.  
 IN VIA München e.V. Katholischer Verband für  
 Mädchen- und Frauensozialarbeit  
 Initiative für Menschen ohne Obdach e.V.  
 InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung  
 und Bildung e.V.  
 Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe  
 gemeinnützige GmbH  
 Insomi e.V.  
 Integra e.V.  
 Interkulturelles muslimisches Forum für  
 Frauen und Familien e.V.  
 Internationaler Bund (IB) Freier Träger der  
 INTERNATIONALES MÜTTERFORUM MÜNCHEN e.V.  
 Israelitische Kultusgemeinde München und  
 JOBCENTER Ebersberg  
 JOBCENTER Freising  
 JOBCENTER München  
 JoMa Begegnung in der Au  
 Jonas Better Place GmbH  
 Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.  
 Jugendhaus München e.V.  
 Jugendhaus München Therapeutische  
 Angebote e.V.  
 Jugendhilfe Oberbayern  
 Jugendhilfe und soziale Betreuung mbH  
 Jugendprogrammierer – Centrum München e.V.  
 JUNO e.V.  
 Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese  
 München und Freising e.V.  
 Katholischer M.nnerfürsorgeverein München e.V.  
 Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.  
 kbo – Kinderzentrum München  
 kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH –  
 Kinder- und Jugendpsychiatrie  
 kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH  
 Kinderhaus am See e.V.  
 Kinderhaus Kai Neuaubing  
 Kinderschutz München  
 Kinderschutzbund München  
 Kinderschutzhaus München  
 Kinderschutzzentrum  
 Kirchheim-Heimstettener Tafel e.V.  
 KJFM – Kinder-, Jugend- und  
 Kofra e.V.  
 Kontakt & Beratung Haidhausen KID e.V.  
 Kreisjugendring München Stadt im  
 Bayerischen Jugendring  
 Kurdische Gemeinde München  
 KWA Kuratorium Wohnen im Alter  
 gemeinnützige AG  
 Landeshauptstadt München  
 Landratsamt Freising Sozialverwaltung  
 Landratsamt München

LebensArt e.V.  
 Lebenshilfe e.V.  
 Lebenshilfe München e.V. Stadt und Landkreis  
 Lebenshilfe Werkstatt GmbH München  
 Lichtblick Seniorenhilfe e.V.  
 Lösungen im Gesundheits- und Sozialwesen  
 Lotse – Kinder und Jugendhilfe e.V.  
 MAGs – Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit  
 Malteser Hilfsdienst e.V.  
 Mensch-Kunst-Leben e.V.  
 Migration macht Gesellschaft e.V.  
 MitSprache e.V.  
 MKE Gemeinnützige Gesellschaft  
 für München + Region  
 München e.V.  
 MÜNCHENSTIFT GmbH  
 Münchner Aids-Hilfe e.V.  
 Münchner Arbeit gemeinnützige GmbH  
 Münchner Bündnis gegen Depression e.V.  
 Münchner Flüchtlingsrat  
 Münchner Pflegebörse  
 Münchner Tafel e.V.  
 Münchner Waisenhaus  
 MüPe – Münchner Psychiatrie Erfahrene e.V.  
 Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen mbH  
 MVZ Mütter-Väter-Zentrum Neuhausen e.V.  
 Nachbarschaft Neuhausen e.V.  
 Nachbarschaftshilfe Au e.V.  
 Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V.  
 Nachbarschaftstreff Maikäfersiedlung  
 NEA – Netzwerk erwerbssuchender Akademiker  
 Nestwärme e.V.  
 Netzwerk Geburt und Familie e.V.  
 NEUE WEGE gemeinnützige Gesellschaft für  
 OBA – Offene Behindertenarbeit –  
 evangelisch in der Region München  
 Oberbayern K.d.ö.R.  
 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband  
 Bayern e.V.  
 Paul Klinger Künstlersozialwerk e.V.  
 Perspektive GmbH München  
 PNT Consult & Training GmbH  
 Praktischmidt – Ambulante Soziotherapie  
 PRISMA – Aktive Jugend Haidhausen  
 Prop e.V. – Verein für Prävention, Jugendhilfe  
 und Suchttherapie  
 Psychiatrieerfahrene  
 PulsM GmbH  
 QuarterM gGmbH  
 Refugio München  
 Regenbogen Wohnen gGmbH  
 Regens Wagner München  
 Salesianum Don Bosco – Projekt Hope und Projekt  
 Life  
 Schau hin e.V.  
 SchlaU-Schule  
 SOS Kinderdorf e.V.  
 Sozialamt Haar  
 Sozialamt Ismaning  
 Sozialamt Unterschleißheim  
 Sozialbürgerhäuser der LH München  
 Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Soziale Dienste Psychiatrie gGmbH  
 Soziale Stadt Taufkirchen  
 Sozialfond des Berufsverband Bildender Künstler  
 (M. u. Obb.)  
 Sozialnetz Würmtal-Insel  
 Spectrum Mobil GmbH  
 Sprachbewegung e.V.  
 St. Matthäus München  
 Städtisches Haus für Kinder  
 Stadtteilarbeit e.V.  
 Start with a Friend e.V.  
 Stiftung Gute-Tat.de  
 Stiftung Pfennigparade  
 Südbayerische Wohn- und Werkstätten für Blinde  
 und Sehbehinderte gGmbH  
 TASK FORCE GmbH  
 Tatendräng München Freiwilligen-Agentur  
 Therapeutische Wohngemeinschaften in  
 Therapienet Esstörungen  
 Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V.  
 Trauma Hilfezentrum München e.V.  
 Über den Tellerrand e.V.  
 UnterstützerNetz München GbR  
 V.I.B. e.V. – Verein für individuelle Betreuung  
 VbA – Selbstbestimmt Lebene.V.  
 Verein für Fraueninteressen e.V.  
 Verein für Sozialarbeit e.V.  
 VIF – Vereinigung Integrations-Förderung  
 VIJ e.V. – Verein für Internationale Jugendarbeit  
 Vincentro München gGmbH für integrative  
 Vineyard München e.V.  
 VJF e.V. – Verein für Jugend- und Familienhilfen  
 VRJD JunOst, LV Bayern e.V.  
 Weißer Rabe – soziale Betriebe und Dienste GmbH  
 Wohnforum München gGmbH  
 Wohnhilfe e.V. – Verein für betreutes Wohnen,  
 Jugendhilfe, Erziehung und Bildung  
 ZAB e.V. – Zusammen aktiv bleiben



# FINANZIERUNG

Die finanziellen Mittel, die KulturRaum München für die tägliche Arbeit sowie zur Neu- und Weiterentwicklung von Angeboten und Projekten benötigt, stammen aus öffentlichen Mitteln, von Stiftungen und Vereinen, von privaten Förderern und Vereinsmitgliedern sowie dem Förderverein Freunde des KulturRaum München e. V.

Das Gesamt-Jahresbudget des Vereins betrug im Jahr 2024 rund **785.130 €**.

In 2024 wurden wie gehabt durch den Trägerverein KulturRaum München e. V. keine Rücklagen gebildet.



## 65,2% Öffentliche Mittel

42,9% Sozialreferat München 337.050 €  
 7,7% Kulturreferat München 60.650 €  
 7,2% Stadtjugendamt München 56.260 €  
 3,4% Jobcenter München 26.850 €  
 3,2% Landkreis München 25.000 €  
 0,8% Bezirksausschüsse 6.410 €

## 20,8% Eigenmittel

15,2% Freundes des KulturRaum München e. V. / Spenden 119.510 €  
 2,8% kufa – Software Entwicklung 21.910 €  
 1,4% Abos Soziale Einrichtungen 10.700 €  
 1,2% kufa Software Support Anteil andere Initiativen 9.230 €  
 0,2% Spenden 1.610 €

## 14% Drittmittel

11,6% Otto Beisheim Stiftung 91.000 €  
 1,6% Bürgerstiftung 12.220 €  
 0,5% JFF München 4.000 €  
 0,2% Versicherungskammer Bayern 1.500 €  
 0,1% SZ Adventskalender 510 €  
 0,1% Sonstige 510 €

## HERKUNFT DER MITTEL

### Erträge

Die Einnahmen fielen im Jahr 2024 mit **785.130 €** etwas höher aus als im Vorjahr (738.500 €). Im Folgenden werden die wichtigsten Einnahmepositionen erläutert.

### Sozialreferat München

Bei der Förderung durch das Sozialreferat München gab es eine im Vergleich zu 2023 (317.000 €) pauschale Erhöhung, welche vor allem in Tarifierhöhungen der Gehälter geflossen ist und einen Mietkostenzuschuss wegen Mieterhöhung, der für 2025 noch nicht gesichert ist.

### Kulturreferat München

Der Zuschuss durch das Kulturreferat beinhaltete 2023 eine Unterstützung für die Neuentwicklung unserer Vermittlungssoftware (73.200 €) und ist deshalb in 2024 mit 60.650 € geringer ausgefallen.

### Stadtjugendamt

Das Stadtjugendamt fördert unsere Kinder- und Jugendprojekte. Seit einigen Jahren wird ein höherer Zuschuss beantragt, der bis jetzt leider nicht genehmigt worden ist.

### Jobcenter München

Die vom Jobcenter geförderte Stelle für Gästebetreuung und -verwaltung wird jährlich zu einem höheren Anteil aus Eigenmitteln finanziert.

### Beisheim Stiftung

Die Beisheim Stiftung unterstützt im Rahmen eines dreijährigen Förderprogramms unsere Strukturen und das Fundraising.

## Freunde des KulturRaum München e. V.

Bei den Eigenmitteln hat unser Förderverein im Vergleich zum Vorjahr (33.800 €) mit rund 119.510 € die größte Steigerung erbracht. Die Mittel wurden in erster Linie verwendet für die Entwicklung der dringend benötigten neuen Software kufa (55.090 €) sowie Rechtskosten, die aufgrund der Umwandlung in eine gGmbH anfielen (20.530 €). Daneben gleicht der Förderverein steigende Kosten für Personal, Ehrenamtsbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit aus und ermöglicht zusätzliche Angebote für Gäste, insbesondere KulturKinder.

## Abos soziale Einrichtungen

2024 wurde die sogenannte „Gruppenvermittlung für soziale Einrichtungen“ auf ein Abosystem umgestellt, d.h. soziale Einrichtungen zahlen eine geringfügige jährliche Gebühr in Höhe von 50 – 100 € für das monatliche Angebot. In diesem Zusammenhang wurden zusätzliche Einnahmen in Höhe von 10.700 € generiert.



**72,4% Personal, Fort- und Weiterbildung: 568.150 €**

**7,0% Vermittlungssoftware kufa: 55.090 €**

**5,7% Büro, Miete, Instandhaltung und Ausstattung: 44.990 €**

**5,2% Honorare und Aufwandsentschädigungen: 41.020 €**

**2,6% Rechtskosten: 20.530 €**

## VERWENDUNG DER MITTEL

### Aufwand

#### Personal

Die Ausgaben fielen im Jahr 2024 höher aus als im Vorjahr. Die größte Ausgabenposition war wie gewohnt der Personalaufwand für hauptamtliche Mitarbeitende, dessen Höhe im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Tarifierhöhungen gestiegen ist (von 529.700 € auf **568.150 €**).

#### Software kufa

Für die dringend notwendige Entwicklung und die Administration unserer neuen Vermittlungs-Software kufa fielen 2024 insgesamt über 66.000€ an. Das Software-Projekt ist essenziell für unsere Arbeit und wurde durch unseren Förderverein und entsprechende Fundraising Aktivitäten unsererseits ermöglicht.

#### Miete und Honorare

Die Mietkostenbelastung für unsere Büro- und Vermittlungsräume erhöhte sich in 2024 aufgrund der Nebenkosten um fast 11.000€ und macht inzwischen fast 6% unseres Budgets aus. Der Aufwand für Honorare fiel dagegen 2024 (41.020 €) geringer aus als 2023 (48.400€).

#### Öffentlichkeitsarbeit

Durch unsere intensiven Fundraising-Aktivitäten erhöhte sich auch der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit gegenüber 2023 um rund 1700 €.

#### Sonstiges

Bei den sonstigen Aufwendungen in Höhe von 9.650€ fallen vor allem Feiern und Bewirtung für eine steigende Zahl von Ehrenamtlichen besonders ins Gewicht.

**2,3% Budgets für Einzelprojekte: 18.110 €**

**1,4% IT Administration: 11.040 €**

**1,3% Öffentlichkeitsarbeit: 10.250 €**

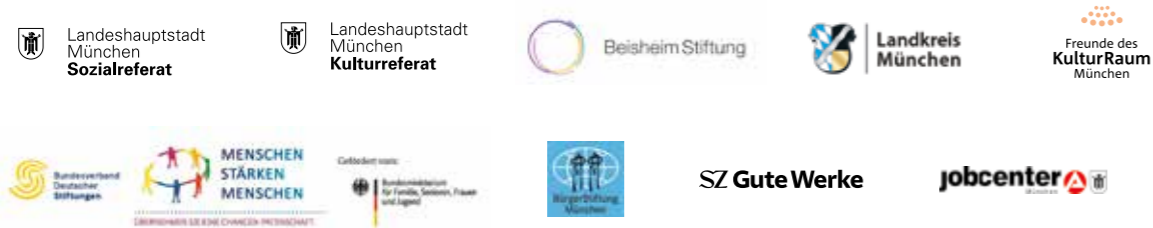
**1,2% Sonstiges (u. a. Versicherung, Bewirtung, Büromaterial, Gebühren): 9.650 €**

**0,8% Telefon und Porto: 6.310 €**

# FINANZIERUNG

Unser ganz besonderer Dank gilt allen, die es uns ermöglicht haben, KulturRaum München ins Leben zu rufen, die tägliche Arbeit sicherzustellen und den Verein stetig weiterzuentwickeln. Dazu zählen unsere Förderer, die uns langfristig finanziell unterstützen, sowie die Mitglieder des Fördervereins **Freunde des KulturRaum München e. V.** Ebenso auch Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen, die uns mit ihren Spenden unterstützen. Der Förderverein Freunde des KulturRaum München e. V. unterstützt KulturRaum München bei der Öffentlichkeitsarbeit und Mittelakquise. Mit Spendenaktionen, Unternehmenskooperationen und besonderen Kampagnen hilft er bei der Sicherung einer langfristigen finanziellen Struktur.

## FÖRDERER



## UNTERSTÜTZER



GästeCafé © Daniela Pfeil

# UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

## Sie haben etwas für Kultur übrig?

Helfen Sie mit, unsere Aktivitäten für eine offene, bunte und solidarische Stadtgesellschaft auszubauen! Unterstützen Sie uns finanziell oder personell. Werden Sie Mitglied, spenden Sie oder engagieren Sie sich in unserem Team:

**Als Förderer:in oder Spender:in** helfen Sie uns, unsere Angebote und Projekte fortzuführen und auszubauen. Ab einer Spende von 300 € stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

**Als Unternehmen** können Sie sich personell oder finanziell engagieren: mit gemeinsamen Veranstaltungen, Teamevents und Spendenaktionen.

**Als Künstler:in oder als Kulturveranstalter:in** unterstützen Sie uns als Kulturpartner, die Tickets für Veranstaltungen in München kostenfrei bereitstellen.

**Als Fördermitglied** unterstützen Sie unseren Förderverein Freunde des KulturRaum München e. V. mit einem jährlichen Beitrag. Der Mindestbeitrag beträgt 40 €/Jahr für Privatpersonen und 200 €/Jahr für institutionelle Mitglieder.

**Als Ehrenamtliche:r** vermitteln Sie am Telefon Karten oder Kulturangebote vor Ort oder unterstützen uns bei der Organisation und Weiterentwicklung.

## BANKVERBINDUNG

Freunde des KulturRaum München e. V.  
GLS Bank  
IBAN: DE70 4306 0967 8240 4198 00  
BIC: GENODEM1GLS

## ALLE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK



### Kultur für Erwachsene

KulturRaum ist das erste und zentrale Angebot unseres gleichnamigen Vereins. Es richtet sich an Erwachsene.



### Kultur für Kinder

KulturKinder richtet sich an Kinder aus Familien mit geringem Einkommen und vermittelt kostenfreie Angebote an Kinder bis zu 13 Jahren.



### Kultur für Jugendliche

KulturKick richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren und ermöglicht ihnen, selbstständig die Kulturlandschaft zu erkunden.



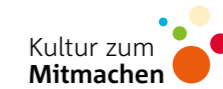
### Kultur für Pat:innen und ihre Mentees

Bei KulturPaten für München steht der gemeinsame Kulturbesuch für betreute Menschen und deren ehrenamtliche Pat:innen im Mittelpunkt



### Zugang zu Kultur in den Stadtvierteln

An Lebensmittelausgaben und Mittagstischen beteiligen wir die Menschen im persönlichen Gespräch am Kulturangebot der Stadt und wecken Lust auf eigenes kreatives Schaffen.



### Kultur zum Mitmachen

Dies sind unsere Angebote für Austausch, Kontakt und Kreativität. Dazu zählen das GästeCafé, der LiteraturRaum, das Erkundungsteam, der digitale KulturSalon, der Musik.vor.Ort Chor, Mitmachangebote bei Kultur.vor.Ort und das Begleitprogramm KulturVerbunden.



### München mal kostenlos

Der Online-Kalender bündelt kostenlose Veranstaltungen in München auch für Kulturinteressierte, die nicht KulturGast sind.



### Kultur barrierefrei München

Mit dieser Internetseite möchten wir Menschen mit Behinderungen den Besuch von Kultur-Angeboten erleichtern.



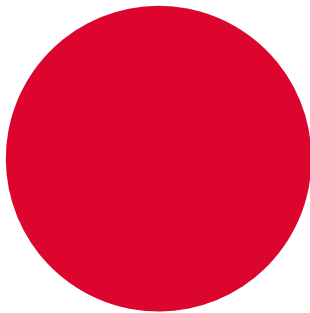
### Beratung und Hilfe für Digitales

In Zusammenarbeit mit PIXEL München unterstützen wir Münchner:innen bei allen Fragen zu digitaler Mediennutzung.

# DATEN UND FAKTEN IM ÜBERBLICK

<b>Gründung</b>	Februar 2011 Gründung gemeinnütziger Verein
<b>Vorstand Zuständigkeiten</b>	Sabine Ruchlinski: Geschäftsführende Vorsitzende Utto Kammerl: 2. Vorsitzender des Vorstands, Finanzen, Datenschutz
<b>Kassenprüfer</b>	Raphael Mederer und Robert Schittenhelm
<b>Mitarbeitende</b>	10 Personen im Büro   82 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 123 ehrenamtliche KulturPatinnen und KulturPaten
<b>Vorstand Förderverein Freunde des KulturRaum München e. V.</b>	Susanne Eckes, 1. Vorsitzende Thomas Gierling, 2. Vorsitzender Utto Kammerl Katharina Maurer David Süß Florian Stein (seit 11/2024)
<b>Vereinsmitglieder im Förderverein</b>	68
<b>KulturGäste</b>	15.650
<b>Vermittelte Tickets</b>	253.100
<b>Kulturpartner</b>	175
<b>Sozialpartner</b>	600
<b>Mitgliedschaften</b>	Bündnis München Sozial, Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V., Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern, Münchner Bündnis für Toleranz, Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e. V., REGSAM Regionales Netzwerk für soziale Arbeit München, Forum Bürgerschaftliches Engagement, DIE VIELEN e. V., #münchenistkultur
<b>Schirmpatinnen</b>	Verena Dietl, Dritte Bürgermeisterin von München Amelie Diana Magdeburg, bayerische Schauspielerin und Entertainerin Gisela Schneeberger, Münchner Schauspielerin





## IMPRESSUM

KulturRaum München e.V.  
Zenettstraße 2 | 80337 München  
Tel. 089 55 26 71 83  
info@kulturraum-muenchen.de  
[www.kulturraum-muenchen.de](http://www.kulturraum-muenchen.de)

### VORSTAND

Sabine Ruchlinski, geschäftsführende Vorsitzende  
Utto Kammerl, 2. Vorsitzender

### BÜROZEITEN FÜR BESUCHER:INNEN

Täglich außer Mittwoch 10 bis 16 Uhr oder nach Absprache

### VERANTWORTLICH

Sabine Ruchlinski

### REDAKTION

Sophie Marshall

### GESTALTUNG

Melanie Castillo

### KLIMANEUTRALER DRUCK

dieUmweltdruckerei.de

### VEREINSREGISTER

Amtsgericht München VR 203543

Der Verein wurde vom Finanzamt München, Abt. Körperschaften,  
als steuerbegünstigt anerkannt. Steuer-Nr. 143/218/40745

